

Westdeutsche Sport Zeitung

Regierungsrat Dr. ... der Fall ist romantisch, aber dabei ein schwerer Nachdruck. Das Gebiet ...

Die Entschaffung des Zuger-Denk- ...

Nach dem Wahn Dr. Kamels ...

Derbesende Straßenausweisungen. ...

Die 'Gestalt' von Stommen. ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Nachdem, an der Errichtung der ...

Über den neuen Vorkriegs- ...

WTA Rom, 5. Okt. (Drath.) In Perugia ...

Nach vier Jahren, während das ...

Die Entschaffung des Zuger-Denk- ...

Nach dem Wahn Dr. Kamels ...

Derbesende Straßenausweisungen. ...

Die 'Gestalt' von Stommen. ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...



Albert Grzesinski, ...

Der Fall von ...

Der Franzose ohne ...

Fz. Neuphals, 6. Okt. (Drath.) ...

Aus den vorliegenden Zeugnissen ...

Die Entschaffung des Zuger-Denk- ...

Nach dem Wahn Dr. Kamels ...

Derbesende Straßenausweisungen. ...

Die 'Gestalt' von Stommen. ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

Die Schweiz ist das internationale Hotel- ...

... auf ...

Neue Auflage wegen ...

FZ Germersheim, 6. Okt. (Weidb. d. ...

Die Arbeit im Hafen im vollen ...

TU Hamburg, 6. Okt. (Hunfpr.) ...

Die Deutschenationalen ...

BB Berlin, 6. Okt. (Drath.) ...

Die Deutschenationalen ...

BB Berlin, 6. Okt. (Drath.) ...

Die Deutschenationalen ...

BB Berlin, 6. Okt. (Drath.) ...

Die Deutschenationalen ...

BB Berlin, 6. Okt. (Drath.) ...

Die Deutschenationalen ...

BB Berlin, 6. Okt. (Drath.) ...

Die Deutschenationalen ...

BB Berlin, 6. Okt. (Drath.) ...

Die Deutschenationalen ...

BB Berlin, 6. Okt. (Drath.) ...

Die Deutschenationalen ...

BB Berlin, 6. Okt. (Drath.) ...

Die Deutschenationalen ...

BB Berlin, 6. Okt. (Drath.) ...

Die Deutschenationalen ...

BB Berlin, 6. Okt. (Drath.) ...

Die Deutschenationalen ...

BB Berlin, 6. Okt. (Drath.) ...

Die Deutschenationalen ...

BB Berlin, 6. Okt. (Drath.) ...

... nach ...

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Mietserhöhung um 30 %?

Der Wohlfahrtsminister Herr Diez hat sich nach einer amtlichen Pressemitteilung, die Mietpreise um 30 Prozent zu erhöhen, um dadurch eine Milliarde Mark jährlich zur Beschaffung von 200.000 Wohnungen zu erhalten.

Aus dem letzten Einkommen aus der Hauszinssteuer könnte bereits die notwendige Anzahl von Häusern erbaut werden, wenn die Hauszinssteuer in vollem Umfang sozialen Zwecken zugeführt werden würde.

Totales.

Die Fortschritte 1926.

Der Allgemeine Bildungsverein Darmen eröffnete die Reihe seiner dieswintlichen Veranstaltungen mit zwei Vorträgen des im Buppertal bekannten Universitätsprofessors Dr. Friedrich von der Vortoren-Wünnen über Richard Wagners Meisterfingerring.

Am ersten Abend gab der Redner zunächst einen Rückblick auf die Geschichte des Meisterfingerring. Schon im Jahre 1845 plante Richard Wagner die Schaffung einer Oper: „Die Meisterfingerring von Rürnbere“.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Barmen.

Zusammenstoß zwischen Auto und Straßenbahn.

Am Samstag nachmittag gegen 2.50 Uhr fuhr ein Lastauto, das die abschüssige Dampfer-Schulstraße heruntersah und von dem Fahrer nicht mehr rechtzeitig zum Halten gebracht werden konnte, gegen einen Straßenbahnwagen, der gerade vorbeifuhr.

Eine Autobuslinie durch das Deilbachtal.

Die Stadt Barmen beschäftigt die Schaffung einer Autobuslinie Barmen-Hauptbahnhof - Hagelberg - Horath - Sündberg - Langenberg und hat bereits das Gesetz zur Errichtung der Konzession eingereicht.

Schmerzlose Tierdötung.

Der Buppertaler Tierschutzverein in Elberfeld-Barmen wurden im September in Elberfeld 42 Hunde und 23 Katzen, in Barmen 30 Hunde und 71 Katzen getötet.

Wohlfühl im Gewerbe-Ausschuss.

Der Gewerbe-Ausschuss hat sich am Freitagabend im Rathaus in Barmen mit der Beratung der Angelegenheiten der Gewerbebetriebe beschäftigt.

Ein Hochzeitspaar im Buppertal.

Am Sonntag fand in Barmen in der Weinreichen Wirtshaus ein Festmahl über das ganze Buppertal und verbreiteten bald der Familie Saure statt.

Ein Hochzeitspaar im Buppertal.

Am Sonntag fand in Barmen in der Weinreichen Wirtshaus ein Festmahl über das ganze Buppertal und verbreiteten bald der Familie Saure statt.

Ein Hochzeitspaar im Buppertal.

Am Sonntag fand in Barmen in der Weinreichen Wirtshaus ein Festmahl über das ganze Buppertal und verbreiteten bald der Familie Saure statt.

Ein Hochzeitspaar im Buppertal.

Am Sonntag fand in Barmen in der Weinreichen Wirtshaus ein Festmahl über das ganze Buppertal und verbreiteten bald der Familie Saure statt.

Ein Hochzeitspaar im Buppertal.

Am Sonntag fand in Barmen in der Weinreichen Wirtshaus ein Festmahl über das ganze Buppertal und verbreiteten bald der Familie Saure statt.

Ein Hochzeitspaar im Buppertal.

Am Sonntag fand in Barmen in der Weinreichen Wirtshaus ein Festmahl über das ganze Buppertal und verbreiteten bald der Familie Saure statt.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Theater und Konzerte.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Der Oberreichsanwalt zum Fall Diez.

Wieder ein Waggon Linoleum

eingetroffen

den wir ab heute zum Verkauf stellen. Es befinden sich darunter größere Mengen Linoleum aller Art mit kleinen Schönheitsfehlern und ausrangierte Muster, welche wir zu

Extra-Preisen

abgeben. Wir bieten Ihnen hiermit wieder einmal eine Gelegenheit, Ihren Bedarf u. Ihre Ergänzungen außerordentlich billig zu erstehen.

Linoleum

Linoleum-Läufer 60 cm breit	Meter 2.10,	1.90
Linoleum-Läufer 67 cm breit	Meter 2.45,	2.20
Linoleum-Läufer 90 cm breit	Meter 3.45,	2.95
Anlege-Ware bedruckt, 200 cm	qm 2.95,	2.65
Inlaid-Linoleum durchgemust., 200 breit, qm 5.50,		5.10
Linoleum-Teppiche 200/300, ohne Rand, 16.75,		15.75
Inlaid-Teppiche 200/300, ohne Rand	33.00,	30.50

Linoleum-Vorlagen 67/90 cm 2.25, 45/65 98.

Linoleum

Linoleum-Läufer 67 cm breit	Meter 2.65,	2.50
Linoleum-Läufer 90 cm breit	Meter 3.60,	3.25
Anlege-Ware bedruckt, 200 cm breit, qm 3.60,		3.10
Inlaid-Linoleum durchgem., 200 cm breit, 6.50		6.00
Linoleum-Teppich 200/300, bedr., o. Rand, 21.50,		19.50
Linoleum-Teppich 200/300, bedr., m. Rand, 26.75,		25.75
Inlaid-Teppich 200/300, durchgemust., o. Rd., 39.00,		33.00
Inlaid-Teppich 200/250, durchgemust., m. Rd., 42.00,		39.00
Inlaid-Teppich 200/250, durchgemust., m. Rd., 50.00,		48.00

Linoleum-Reste u. Abschnitte z. Ausschauen 95.

Linoleum

Linoleum-Läufer bedr., sämtliche Breit., Met. 3.90,		3.65
Inlaid-Läufer durchgemust., sämtl. Breit., Met. 5.90,		4.50
Anlege-Ware bedruckt, 200 cm	qm 3.90,	3.65
Inlaid-Linoleum durchgemust., 200 cm breit, qm 7.35		7.35
Linoleum-Teppiche 150/200, mit Rand	14.75	
Linoleum-Teppiche 200/250, mit Rand	25.00,	21.00
Linoleum-Teppiche 200/300, mit Rand	29.75	
Inlaid-Teppiche 200/250, mit Rand	48.00	
Inlaid-Teppiche 200/300, mit Rand	54.00	

Leicht beschädigte Linoleum-Teppiche mit kleinen Beschädigungen, enorm billig

HEITZ

LEONHARD AKTIEN-GESELLSCHAFT
ELBERFELD.

Jeden Tag billig!

Velour de laine 3.95 reine Wolle, für Mantel, 130-140 cm breit, große Farben-Auswahl, Mtr. 8.50, 8.50, 4.50.	Samt-Manchester 2.75 für Anzüge und Hosen, viele Farben, gewirte, eisenfeste Ware Meter
Mantel-Ripse 6.50 extra schwere Winter-Qualität, in vielen Farben, 130-140 cm br. Mtr. 11.50, 9.50, 8.00.	Unterrock - Bilber 48. kräftige Ware, volle Breite Meter 85, 68.
Herbst - Stoffe 98. in modernen Pullover-Mustern, sehr schöne Qualität Meter 3.95, 2.50, 1.45.	Schlafdecken 1.65 besonders schön u. preiswert, in anormer Auswahl 6.50, 4.50, 3.90.
Woll - Flanelle 2.25 für Kleider und Blusen, reine Wolle, wunderbare Ware, mod. Farben, Meter	Bett-damasi 2.95 rot, 160 cm breit, wunderbare Qualität Meter 3.25.
Kostüm - Stoffe 3.75 130 cm breit, reinwoll. Rippe, Gabardine usw. gute Qualität, viele Farben, Meter	Hemden - Cöper 65. geblickt, 80 cm breit, einseitig gerauht, gute Qualität Meter 78.

Alle Werte sind vorgebend, wenn Sie sich nicht selbst überzeugen!

Der Textilhof

hat keine Schaufenster, aber sehr billige Preise.
Elberfeld: Hofkamp 28 **Barmen: Berlinerstr. 65**
in der Nähe des Neumarktes. Ecke Wichlinghauserstraße.

Behandlungen

durch gepr. Schwester (tägl. 3 bis 7 Uhr, außer Samstags, mit galvan. Schwachstrom, Hochfrequenz-Strömen, Vibrationen u. Handmassage, Diathermie etc.)
Verkauf und Vermietung elektro-medizin. Apparate. Alleinvertrieb der bekannten Wohlmuth-Apparate.
Prospekte frei.

Otto Kühnweg, Barmen-U.
Hauptstr. 32, Tel. 2382.

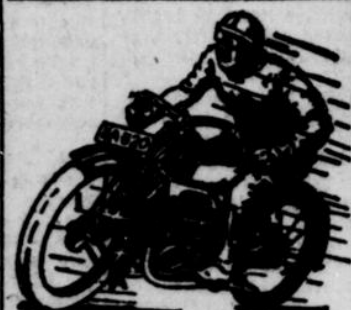
Arterienverkalkte!

müssen lesen: "Minderung des Blutdruckes auf natürlichem Wege." Franko Zusendung durch: SANITAS-VERLAG
Charlottenburg 5. A 27. 1454

Oakland Personenwagen Chevrolet

Personen- u. Lieferwagen

Auto-Haus G. m. b. H.
BARMEN
Engelstraße 12/14 - Allee 232.
Telephon 6818. 9671a



D. Räder m. 1295.-

Kavallerie-Packtaschen m. 18.75
Nikel-Tanks m. 2.00
Motorrad-Felgen m. 3.50
Motorrad-Rahmensteigen m. 1.50
Motorrad-Lenker, Getriebe, Vergaser,
Bremsen, Ventile, Laternen, Ketten, Riem-
men, Hebel, Box-Sitze, Hüpen, Werkzeuge,
Spiegel, Brillen usw.

Decken und Schläuche

empfehl. 212b
Auto-Merkur

Barmen, Fernsprecher 26.

Engl. Frz. Span., Ital.,
Rudstein 50 St. 61.
Tel. E. 25530/11 16719

Engländerin
erl. engl. Unterricht.
Wm. E. 3239 611 16747

Junge Dame, in der
fr. Schweiz ausgeb.,
gute Koch-Kunst,
Wm. E. 5243 611

Wittke, u. H. H. H.
Herrsch. u. H. H. H.
Herrsch. u. H. H. H.

Wittke, u. H. H. H.
Herrsch. u. H. H. H.
Herrsch. u. H. H. H.

Wittke, u. H. H. H.
Herrsch. u. H. H. H.
Herrsch. u. H. H. H.

Wittke, u. H. H. H.
Herrsch. u. H. H. H.
Herrsch. u. H. H. H.

Kant. Harz- u. Kassenleiden

Speziell veraltete Harz-
Kassen-Leiden, Bluten
auf Syphilis, Prostataleiden usw.

A. Denke, Stb. Neue Fahr-
str. 27a, Schwabach
Düsseldorf, Sprachs. 10-1 u. 6-7 Sonntagskass.

Blasenleiden

Sie bin befreit durch
Ihre Methode. Kom-
men Sie an, wo
ich Gebrauch mache.
Bin ich das Heil-
mittel, so wird Sie
wird Sie befreien in
10-15 Tagen, und Ge-
sundheit ist gesichert.
Kostenlos. (Vgl.
Wittke, H. H. H. 1.
Seite 4. 2363)

Phel. Wittke!
Schnell Sie leicht be-
freien! Dieses ein-
zigste u. ganz toten-
los mit. 2358
Wm. E. 5243 611
Düsseldorf, Sprachs. 10-1 u. 6-7 Sonntagskass.

Phel. Wittke!
Schnell Sie leicht be-
freien! Dieses ein-
zigste u. ganz toten-
los mit. 2358
Wm. E. 5243 611
Düsseldorf, Sprachs. 10-1 u. 6-7 Sonntagskass.

Phel. Wittke!
Schnell Sie leicht be-
freien! Dieses ein-
zigste u. ganz toten-
los mit. 2358
Wm. E. 5243 611
Düsseldorf, Sprachs. 10-1 u. 6-7 Sonntagskass.

Phel. Wittke!
Schnell Sie leicht be-
freien! Dieses ein-
zigste u. ganz toten-
los mit. 2358
Wm. E. 5243 611
Düsseldorf, Sprachs. 10-1 u. 6-7 Sonntagskass.

Phel. Wittke!
Schnell Sie leicht be-
freien! Dieses ein-
zigste u. ganz toten-
los mit. 2358
Wm. E. 5243 611
Düsseldorf, Sprachs. 10-1 u. 6-7 Sonntagskass.

Phel. Wittke!
Schnell Sie leicht be-
freien! Dieses ein-
zigste u. ganz toten-
los mit. 2358
Wm. E. 5243 611
Düsseldorf, Sprachs. 10-1 u. 6-7 Sonntagskass.

Phel. Wittke!
Schnell Sie leicht be-
freien! Dieses ein-
zigste u. ganz toten-
los mit. 2358
Wm. E. 5243 611
Düsseldorf, Sprachs. 10-1 u. 6-7 Sonntagskass.

Phel. Wittke!
Schnell Sie leicht be-
freien! Dieses ein-
zigste u. ganz toten-
los mit. 2358
Wm. E. 5243 611
Düsseldorf, Sprachs. 10-1 u. 6-7 Sonntagskass.

Phel. Wittke!
Schnell Sie leicht be-
freien! Dieses ein-
zigste u. ganz toten-
los mit. 2358
Wm. E. 5243 611
Düsseldorf, Sprachs. 10-1 u. 6-7 Sonntagskass.

Phel. Wittke!
Schnell Sie leicht be-
freien! Dieses ein-
zigste u. ganz toten-
los mit. 2358
Wm. E. 5243 611
Düsseldorf, Sprachs. 10-1 u. 6-7 Sonntagskass.

Phel. Wittke!
Schnell Sie leicht be-
freien! Dieses ein-
zigste u. ganz toten-
los mit. 2358
Wm. E. 5243 611
Düsseldorf, Sprachs. 10-1 u. 6-7 Sonntagskass.

Phel. Wittke!
Schnell Sie leicht be-
freien! Dieses ein-
zigste u. ganz toten-
los mit. 2358
Wm. E. 5243 611
Düsseldorf, Sprachs. 10-1 u. 6-7 Sonntagskass.

Phel. Wittke!
Schnell Sie leicht be-
freien! Dieses ein-
zigste u. ganz toten-
los mit. 2358
Wm. E. 5243 611
Düsseldorf, Sprachs. 10-1 u. 6-7 Sonntagskass.

Phel. Wittke!
Schnell Sie leicht be-
freien! Dieses ein-
zigste u. ganz toten-
los mit. 2358
Wm. E. 5243 611
Düsseldorf, Sprachs. 10-1 u. 6-7 Sonntagskass.

Phel. Wittke!
Schnell Sie leicht be-
freien! Dieses ein-
zigste u. ganz toten-
los mit. 2358
Wm. E. 5243 611
Düsseldorf, Sprachs. 10-1 u. 6-7 Sonntagskass.

Phel. Wittke!
Schnell Sie leicht be-
freien! Dieses ein-
zigste u. ganz toten-
los mit. 2358
Wm. E. 5243 611
Düsseldorf, Sprachs. 10-1 u. 6-7 Sonntagskass.

Phel. Wittke!
Schnell Sie leicht be-
freien! Dieses ein-
zigste u. ganz toten-
los mit. 2358
Wm. E. 5243 611
Düsseldorf, Sprachs. 10-1 u. 6-7 Sonntagskass.

Phel. Wittke!
Schnell Sie leicht be-
freien! Dieses ein-
zigste u. ganz toten-
los mit. 2358
Wm. E. 5243 611
Düsseldorf, Sprachs. 10-1 u. 6-7 Sonntagskass.

Phel. Wittke!
Schnell Sie leicht be-
freien! Dieses ein-
zigste u. ganz toten-
los mit. 2358
Wm. E. 5243 611
Düsseldorf, Sprachs. 10-1 u. 6-7 Sonntagskass.

Phel. Wittke!
Schnell Sie leicht be-
freien! Dieses ein-
zigste u. ganz toten-
los mit. 2358
Wm. E. 5243 611
Düsseldorf, Sprachs. 10-1 u. 6-7 Sonntagskass.

Kaufmännische Privatschule

Förster
Elberf., Monderbrücke, Fernr. 1312
Bekannte, 1879
gegründete Privatschule.

Anfang Oktober
beginnen neue Halbjahreskurse
sowie wahlweise Tages- u. Abend-
lehrgänge in sämtlichen Fächern.
Sonderkurse Vor- und Fortbildung
von Damen und Herren, schulen
Mädchen und Knaben für den allge-
meinen und kaufmännischen Beruf.
Individuelle Ausbildung für Lebens-
beruf od. Militärberuf im eig. Geschäft.
Privat-, Gruppen- od. Klassen-Unterricht.
Anmeldung baldigst erbeten. Im
Auswärtigen erhalten Schülerkarten.

Untericht
Einzel- und
Gruppenunterricht.
Sonderkurse
Vor- und Fortbildung
von Damen und Herren, schulen
Mädchen und Knaben für den allge-
meinen und kaufmännischen Beruf.
Individuelle Ausbildung für Lebens-
beruf od. Militärberuf im eig. Geschäft.
Privat-, Gruppen- od. Klassen-Unterricht.
Anmeldung baldigst erbeten. Im
Auswärtigen erhalten Schülerkarten.

Oktober
beginnen neue Halbjahreskurse
sowie wahlweise Tages- u. Abend-
lehrgänge in sämtlichen Fächern.
Sonderkurse Vor- und Fortbildung
von Damen und Herren, schulen
Mädchen und Knaben für den allge-
meinen und kaufmännischen Beruf.
Individuelle Ausbildung für Lebens-
beruf od. Militärberuf im eig. Geschäft.
Privat-, Gruppen- od. Klassen-Unterricht.
Anmeldung baldigst erbeten. Im
Auswärtigen erhalten Schülerkarten.

Oktober
beginnen neue Halbjahreskurse
sowie wahlweise Tages- u. Abend-
lehrgänge in sämtlichen Fächern.
Sonderkurse Vor- und Fortbildung
von Damen und Herren, schulen
Mädchen und Knaben für den allge-
meinen und kaufmännischen Beruf.
Individuelle Ausbildung für Lebens-
beruf od. Militärberuf im eig. Geschäft.
Privat-, Gruppen- od. Klassen-Unterricht.
Anmeldung baldigst erbeten. Im
Auswärtigen erhalten Schülerkarten.

Oktober
beginnen neue Halbjahreskurse
sowie wahlweise Tages- u. Abend-
lehrgänge in sämtlichen Fächern.
Sonderkurse Vor- und Fortbildung
von Damen und Herren, schulen
Mädchen und Knaben für den allge-
meinen und kaufmännischen Beruf.
Individuelle Ausbildung für Lebens-
beruf od. Militärberuf im eig. Geschäft.
Privat-, Gruppen- od. Klassen-Unterricht.
Anmeldung baldigst erbeten. Im
Auswärtigen erhalten Schülerkarten.

Oktober
beginnen neue Halbjahreskurse
sowie wahlweise Tages- u. Abend-
lehrgänge in sämtlichen Fächern.
Sonderkurse Vor- und Fortbildung
von Damen und Herren, schulen
Mädchen und Knaben für den allge-
meinen und kaufmännischen Beruf.
Individuelle Ausbildung für Lebens-
beruf od. Militärberuf im eig. Geschäft.
Privat-, Gruppen- od. Klassen-Unterricht.
Anmeldung baldigst erbeten. Im
Auswärtigen erhalten Schülerkarten.

Oktober
beginnen neue Halbjahreskurse
sowie wahlweise Tages- u. Abend-
lehrgänge in sämtlichen Fächern.
Sonderkurse Vor- und Fortbildung
von Damen und Herren, schulen
Mädchen und Knaben für den allge-
meinen und kaufmännischen Beruf.
Individuelle Ausbildung für Lebens-
beruf od. Militärberuf im eig. Geschäft.
Privat-, Gruppen- od. Klassen-Unterricht.
Anmeldung baldigst erbeten. Im
Auswärtigen erhalten Schülerkarten.

Oktober
beginnen neue Halbjahreskurse
sowie wahlweise Tages- u. Abend-
lehrgänge in sämtlichen Fächern.
Sonderkurse Vor- und Fortbildung
von Damen und Herren, schulen
Mädchen und Knaben für den allge-
meinen und kaufmännischen Beruf.
Individuelle Ausbildung für Lebens-
beruf od. Militärberuf im eig. Geschäft.
Privat-, Gruppen- od. Klassen-Unterricht.
Anmeldung baldigst erbeten. Im
Auswärtigen erhalten Schülerkarten.

Oktober
beginnen neue Halbjahreskurse
sowie wahlweise Tages- u. Abend-
lehrgänge in sämtlichen Fächern.
Sonderkurse Vor- und Fortbildung
von Damen und Herren, schulen
Mädchen und Knaben für den allge-
meinen und kaufmännischen Beruf.
Individuelle Ausbildung für Lebens-
beruf od. Militärberuf im eig. Geschäft.
Privat-, Gruppen- od. Klassen-Unterricht.
Anmeldung baldigst erbeten. Im
Auswärtigen erhalten Schülerkarten.

Oktober
beginnen neue Halbjahreskurse
sowie wahlweise Tages- u. Abend-
lehrgänge in sämtlichen Fächern.
Sonderkurse Vor- und Fortbildung
von Damen und Herren, schulen
Mädchen und Knaben für den allge-
meinen und kaufmännischen Beruf.
Individuelle Ausbildung für Lebens-
beruf od. Militärberuf im eig. Geschäft.
Privat-, Gruppen- od. Klassen-Unterricht.
Anmeldung baldigst erbeten. Im
Auswärtigen erhalten Schülerkarten.

Oktober
beginnen neue Halbjahreskurse
sowie wahlweise Tages- u. Abend-
lehrgänge in sämtlichen Fächern.
Sonderkurse Vor- und Fortbildung
von Damen und Herren, schulen
Mädchen und Knaben für den allge-
meinen und kaufmännischen Beruf.
Individuelle Ausbildung für Lebens-
beruf od. Militärberuf im eig. Geschäft.
Privat-, Gruppen- od. Klassen-Unterricht.
Anmeldung baldigst erbeten. Im
Auswärtigen erhalten Schülerkarten.

Oktober
beginnen neue Halbjahreskurse
sowie wahlweise Tages- u. Abend-
lehrgänge in sämtlichen Fächern.
Sonderkurse Vor- und Fortbildung
von Damen und Herren, schulen
Mädchen und Knaben für den allge-
meinen und kaufmännischen Beruf.
Individuelle Ausbildung für Lebens-
beruf od. Militärberuf im eig. Geschäft.
Privat-, Gruppen- od. Klassen-Unterricht.
Anmeldung baldigst erbeten. Im
Auswärtigen erhalten Schülerkarten.

Oktober
beginnen neue Halbjahreskurse
sowie wahlweise Tages- u. Abend-
lehrgänge in sämtlichen Fächern.
Sonderkurse Vor- und Fortbildung
von Damen und Herren, schulen
Mädchen und Knaben für den allge-
meinen und kaufmännischen Beruf.
Individuelle Ausbildung für Lebens-
beruf od. Militärberuf im eig. Geschäft.
Privat-, Gruppen- od. Klassen-Unterricht.
Anmeldung baldigst erbeten. Im
Auswärtigen erhalten Schülerkarten.

Oktober
beginnen neue Halbjahreskurse
sowie wahlweise Tages- u. Abend-
lehrgänge in sämtlichen Fächern.
Sonderkurse Vor- und Fortbildung
von Damen und Herren, schulen
Mädchen und Knaben für den allge-
meinen und kaufmännischen Beruf.
Individuelle Ausbildung für Lebens-
beruf od. Militärberuf im eig. Geschäft.
Privat-, Gruppen- od. Klassen-Unterricht.
Anmeldung baldigst erbeten. Im
Auswärtigen erhalten Schülerkarten.

Oktober
beginnen neue Halbjahreskurse
sowie wahlweise Tages- u. Abend-
lehrgänge in sämtlichen Fächern.
Sonderkurse Vor- und Fortbildung
von Damen und Herren, schulen
Mädchen und Knaben für den allge-
meinen und kaufmännischen Beruf.
Individuelle Ausbildung für Lebens-
beruf od. Militärberuf im eig. Geschäft.
Privat-, Gruppen- od. Klassen-Unterricht.
Anmeldung baldigst erbeten. Im
Auswärtigen erhalten Schülerkarten.

Oktober
beginnen neue Halbjahreskurse
sowie wahlweise Tages- u. Abend-
lehrgänge in sämtlichen Fächern.
Sonderkurse Vor- und Fortbildung
von Damen und Herren, schulen
Mädchen und Knaben für den allge-
meinen und kaufmännischen Beruf.
Individuelle Ausbildung für Lebens-
beruf od. Militärberuf im eig. Geschäft.
Privat-, Gruppen- od. Klassen-Unterricht.
Anmeldung baldigst erbeten. Im
Auswärtigen erhalten Schülerkarten.

Oktober
beginnen neue Halbjahreskurse
sowie wahlweise Tages- u. Abend-
lehrgänge in sämtlichen Fächern.
Sonderkurse Vor- und Fortbildung
von Damen und Herren, schulen
Mädchen und Knaben für den allge-
meinen und kaufmännischen Beruf.
Individuelle Ausbildung für Lebens-
beruf od. Militärberuf im eig. Geschäft.
Privat-, Gruppen- od. Klassen-Unterricht.
Anmeldung baldigst erbeten. Im
Auswärtigen erhalten Schülerkarten.

Oktober
beginnen neue Halbjahreskurse
sowie wahlweise Tages- u. Abend-
lehrgänge in sämtlichen Fächern.
Sonderkurse Vor- und Fortbildung
von Damen und Herren, schulen
Mädchen und Knaben für den allge-
meinen und kaufmännischen Beruf.
Individuelle Ausbildung für Lebens-
beruf od. Militärberuf im eig. Geschäft.
Privat-, Gruppen- od. Klassen-Unterricht.
Anmeldung baldigst erbeten. Im
Auswärtigen erhalten Schülerkarten.

Oktober
beginnen neue Halbjahreskurse
sowie wahlweise Tages- u. Abend-
lehrgänge in sämtlichen Fächern.
Sonderkurse Vor- und Fortbildung
von Damen und Herren, schulen
Mädchen und Knaben für den allge-
meinen und kaufmännischen Beruf.
Individuelle Ausbildung für Lebens-
beruf od. Militärberuf im eig. Geschäft.
Privat-, Gruppen- od. Klassen-Unterricht.
Anmeldung baldigst erbeten. Im
Auswärtigen erhalten Schülerkarten.

Oktober
beginnen neue Halbjahreskurse
sowie wahlweise Tages- u. Abend-
lehrgänge in sämtlichen Fächern.
Sonderkurse Vor- und Fortbildung
von Damen und Herren, schulen
Mädchen und Knaben für den allge-
meinen und kaufmännischen Beruf.
Individuelle Ausbildung für Lebens-
beruf od. Militärberuf im eig. Geschäft.
Privat-, Gruppen- od. Klassen-Unterricht.
Anmeldung baldigst erbeten. Im
Auswärtigen erhalten Schülerkarten.

Oktober
beginnen neue Halbjahreskurse
sowie wahlweise Tages- u. Abend-
lehrgänge in sämtlichen Fächern.
Sonderkurse Vor- und Fortbildung
von Damen und Herren, schulen
Mädchen und Knaben für den allge-
meinen und kaufmännischen Beruf.
Individuelle Ausbildung für Lebens-
beruf od. Militärberuf im eig. Geschäft.
Privat-, Gruppen- od. Klassen-Unterricht.
Anmeldung baldigst erbeten. Im
Auswärtigen erhalten Schülerkarten.

Oktober
beginnen neue Halbjahreskurse
sowie wahlweise Tages- u. Abend-
lehrgänge in sämtlichen Fächern.
Sonderkurse Vor- und Fortbildung
von Damen und Herren, schulen
Mädchen und Knaben für den allge-
meinen und kaufmännischen Beruf.
Individuelle Ausbildung für Lebens-
beruf od. Militärberuf im eig. Geschäft.
Privat-, Gruppen- od. Klassen-Unterricht.
Anmeldung baldigst erbeten. Im
Auswärtigen erhalten Schülerkarten.

Oktober
beginnen neue Halbjahreskurse
sowie wahlweise Tages- u. Abend-
lehrgänge in sämtlichen Fächern.
Sonderkurse Vor- und Fortbildung
von Damen und Herren, schulen
Mädchen und Knaben für den allge-
meinen und kaufmännischen Beruf.
Individuelle Ausbildung für Lebens-
beruf od. Militärberuf im eig. Geschäft.
Privat-, Gruppen- od. Klassen-Unterricht.
Anmeldung baldigst erbeten. Im
Auswärtigen erhalten Schülerkarten.

Das internationale Diner der „Goldenen Regel“ in Genf.

Die Goldene Regel: „Was, was ihr wollt, das tut die Leute tun, das tut ihr ihnen.“
Matth. V. 12.

Am Samstag dem 4. September fand abends im Hotel des Bergues in Genf das internationale Diner der „Goldenen Regel“ statt. 500 Personen aus 31 verschiedenen Ländern nahmen daran teil. Sie aßen daselbst Mittagessen für 16 Pfennige pro Person, das die christlichen Botsen in Syrien, Palästina, Griechenland und dem Kaukasus einnehmen. Orientalischer Reis, Badoos und Kefalio. Der Zweck dieses Diners ist, die Aufmerksamkeit auf den in aller Welt gefeierten Sonntag der „Goldenen Regel“ zu richten.

Es war vor drei Jahren der Vorschlag gemacht worden, den Bibelvers, die „Goldene Regel“, an einem Sonntag im Jahr praktisch zu betätigen, indem jede christliche Familie am „Sonntag der Goldenen Regel“ in diesem Jahr am 3. Dezember anstatt eines Sonntagsmahl ein einfaches Mittagessen einnimmt und die dadurch ersparte Summe den Botsen der christlichen Botsen des Orients zu Gute kommt.

Während dieser Feier wurden mehrere Reden gehalten. Dr. Widmer, der Vorsitzende des Hilfsverbandes für den nahen Osten, der Gründer der Rettungsarbeit für die christlichen Botsen, erzählte den Anwesenden von der großen Arbeit für das armenische und griechische Volk, von den Ueberlebenden der Deportationen, den über 100 000 Botsenkindern, jetzt noch werden 35 000 Botsen in Botsenhäusern und Hospitälern von den Christen der ganzen Welt versorgt. Für diese 35 000 Kinder müssen für das nächste Jahr (1927) 825 000 Markteilen aufgebracht werden. Darum ergeht die Bitte an die ganze Christenheit: Geduldet an einem Sonntag des Jahres der Rot der armenischen Botsen. Durch die kleine Erparnis am Sonntag der Goldenen Regel können wir 35 000 Botsen vor dem Verhungern bewahren.

Im letzten Jahr im Dezember feierten 51 Staaten den „Sonntag der Goldenen Regel“. Das Ergebnis der Sammlungen war ca. eine Million Dollar.

Es sprachen dann noch einige andere Persönlichkeiten. Unter ihnen der Erzbischof Söderblom aus Uppsala. In einer packenden Rede sagte er den Anwesenden, daß er immer wieder überlegt habe, was wohl Gottes Wille sei, wie wir den Ueberlebenden der griechischen Nationen im Orient in ihrer Not beistehen könnten. Daß er sich immer wieder gefragt habe: „Was müssen wir tun? Wo liegt unsere Pflicht und unsere Aufgabe?“ Und er sei zu der tiefen innerlichen Ueberzeugung gekommen, daß es das tägliche Brot sei, das die Christenheit den notleidenden Botsenkindern bringen soll. Steht doch die Bitte: „Gib uns unser tägliches Brot“ im „Vater unser“ an erster Stelle.

Die ergreifende Feier beschloß Professor Siegmund Schuler, Vizepräsident des Kuratoriums der Deutschen Orient-Mission Potsdam, aus Berlin mit einem deutschen Gebet.

Betrügereien bei Stickerfirmen.

a. Ein angeblicher amerikanischer Einkäufer und Kaufmann, Alexander J. Holt, angeblich am 21. 12. 1891 in Jessy, Rumänien, geboren, hat als angeblicher Mitinhaber der Firma H. & H. Holt in Neuport in letzter Zeit mehrere Stickerfirmen um Stickerwaren im Werte von mindestens 60-80 000 Goldmark betrogen. Zweifellos bedient sich Holt eines falschen Namens, denn, wie festgestellt worden ist, hat er vom deutschen Konsul in Neuport auf den Namen „Holt“ keinen Einreisevermerk erhalten. Der angebliche Holt war als äußerst rabiater und rüchsigstloser Mensch bezeichnet, der vermutlich seine Warenbetrügereien unter einem anderen Namen fortsetzen wird. Er soll Waffen bei sich führen, von denen er bei einer event. Festnahme auch Gebrauch machen dürfte. Soweit bekannt ist, tritt er in eleganter Weise nur in erstklassigen Hotels auf. So u. a. in Elberfeld im Kaiserhof, in Berlin im Adlon und Kaiserhof, in Wien im Kronprinzenhof und Imperial usw. Beschreibung: etwa 35 Jahre alt, 1,70 Meter groß, kräftig, breitschultrig, aufrechter Gang, schwarzes, welliges, linsenförmiges Haar, bartlos, hohe Stirn, dunkle Augen, großer Mund, gerade, etwas breite Nase, ovales Gesicht, spricht gebrochen deutsch, Mundart, gut Englisch und gebrochen Französisch, geht meist elegant gekleidet, hat weismänn-

ches, etwas herausforderndes Auftreten, im Knopfloch des Jacketts ein amerikanisches Logonadeln. Von der Polizei in Wien i. V. wird der angebliche Holt gesucht.

Schluß der Einwanderungsliste in Amerika.

a. Das amerikanische Generalkonsulat in Köln teilt mit: Es sind bereits genügend Anträge zur Erteilung von Einwanderungsbis eingelaufen, so daß der deutsche Anteil für das am 30. Juni 1927 ablaufende Jahr erschöpft ist. Aus diesem Grunde werden die Eintragungslisten in allen amerikanischen Konsulaten in Deutschland am 15. Oktober geschlossen. Nach diesem Datum werden keine weiteren Registrierungsanträge mehr angenommen. Ueber den Zeitpunkt der Wiedereröffnung der Eintragungslisten wird die Konsulatsverwaltung durch die Presse rechtzeitig benachrichtigt werden.

Sport.

J. P. Müllers 60. Geburtstag.

Am 7. Oktober begeht der allbekannte baltische Lehrmeister gesundheitlicher Gymnastik, J. P. Müller, seinen 60. Geburtstag.

Die Zimmergymnastik vor dem Auftreten J. P. Müllers bestand darin, daß man in erster Linie darauf bedacht war, seine Extremitäten, also Arme und Beine, zu stärken und darüber den Rumpf vernachlässigte. Aber Müller sagt ganz richtig, daß die Gesundheit des Menschen nicht in seinen Armen und Beinen steht, sondern in den inneren Organen. Er richtete darum sein Augenmerk vor allem auf die Ausbildung des Rumpfes und erlangte ein System, das, ohne Zuhilfenahme irgend eines Apparates, in gedrängter Form und kürzester Zeit zum erstrebten Erfolge führt.

Es ist Mode geworden, sich beim Erheben irgend eines neuen Systems, nach dem Vorbilde Ramis, mit Kopenhagens zu vergleichen, wie es noch neuerdings Oswald Spengler in seinem

„Untergang des Abendlandes“ getan hat. Wir wollen daher, um nicht unnötig zu erscheinen, J. P. Müller den Kopenhagens der gesundheitlichen Gymnastik nennen.

In Elberfeld führte Müller sein System gegen Ende des vergangenen Jahres vor. 1911 hatten wir ihn zuletzt in Deutschland gesehen, damals, als er im 46. Lebensjahre stehend, in der Volkstracht seiner Mannesjahre und davon überzeugt, daß es möglich sei, auf fast greifbare Nähe an das Ideal der griechischen Mannesschönheit heranzukommen.

Dieses Bild des einmal gesehenen idealen Körpers war seit in uns haften geblieben — aber welche Enttäuschung bot uns das Wiedersehen! Wir kamen uns vor wie einer, der das Bild der einstigen Geliebten vor seinem inneren Auge festgehalten hatte und nun, nach jahrelanger Trennung, in den verhärmten Zügen das entschundene Gesicht wehmütig wiedererkennt.

Der 60jährige J. P. Müller ist nur noch ein Torso des früheren. Der Rumpf zwar noch herrlich, aber das Gesicht verfallen und toderisch, das Auge glanzlos, die Stimme schwach, Arme und Unterschenkel dürr — die ganze Erscheinung, wie mancher empfunden haben wird, keine Empfehlung für sein System. Aber dieser Schluß wäre falsch und voreilig, denn wir sind überzeugt, daß Müller sich im Alter sportlich überanstrengt hat.

Wollte er das Alter zu fliehen, indem er Leistungen zu vollbringen strebte, die nur dem Jüngling zuzurechnen sind, so ist unterseits alt geworden. Müllers Schicksal in körperlicher Hinsicht hat unterseits keine Ähnlichkeit mit demjenigen Ramis in geistiger Hinsicht, als dieser, wie Schopenhauer vermutet, durch geistige Ueberanstrengung im Alter, dem Schwachsinn verfiel.

Wir stehen zwar im Zeitalter des Sports, und es ist nicht anzunehmen, daß dieses Zeitalter nur vorübergehend sein wird; aber so gewiss wie Zimmergymnastik den Sport nie ersetzen kann, so gewiss kann auch Sport das „Müllers“ nicht ersetzen.

Die Zahl der Anhänger Müllers hat sich zusehends vergrößert. Aus einem kleinen Kreise hat sich eine unendliche Kette derer gebildet, die willig anerkennen, was sie J. P. Müller an Dank schuldig geworden sind durch die „15 Minuten täglicher Arbeit für die Gesundheit“. O. R.

Der Berliner Juwelenraub.

Exakter Termin in der Lauenburgerstraße. — Spruch demonstriert den Raub an Ort und Stelle. — Ungeheurer Jubel der Neugierigen.

Gestern vormittag fand in dem Berliner Juweliergeschäft von Marotti & Freint in der Lauenburgerstraße ein Lokaltermin statt, da man noch verschiedene Widersprüche in Spruchauslagen aufklären wollte. Spruch wurde gefestigt an den Lokaltermin.

Gleich nach Bekanntwerden dieses Ereignisses sammelten sich Tausende von Menschen auf der rechten Seite der Lauenburgerstraße an, so daß der Verkehr stark behindert und zeitweise sogar lahmgelegt wurde. Ein großer Aufgebot von Schutzpolizeibeamten erwies sich gegen den Andrang des Publikums als machtlos. Im Geschäft mußte Spruch die einzelnen Wagen des von ihm ausgeführten Raubüberfalles zeigen. Jeder einzelne Augenblick wurde im Lichtbild festgehalten. Die Zuschauer und das Personal des Geschäfts nahmen wieder die Stellungen ein, die sie im Augenblick des Überfalls hatten. Ein Kriminalbeamter martellierte den noch geschätzten Komplizen Spruch. Spruch zeigte unter höflichen Bemerkungen, wie er den Raubüberfall ausgeführt hatte. Er ließ auch auf einen Stuhl und griff über die Rückwand des Schaufensters in die Auslagen hinein. Als Spruch aus dem Laden hinausgeführt wurde, drängte das Publikum darauf, daß es nur mit Mühe gelang, den Verbrecher auf den Wagen zu bringen. Zwischen zwei Kriminalbeamten stehend, lagte er das Publikum an und winkte.

Die bisher gefundenen Originaljuwelen sind der Firma Marotti & Freint gestern nachmittag wieder zugeföhrt worden. Bei der genauen Prüfung ihres Lagerbuchs stellte die Firma übrigens fest, daß außer den ursprünglich als geraubt bezeichneten Gegenständen noch zwei Anhänger, drei Platinarmbandbuben und eine Kette fehlten. Diese sechs Schmuckstücke befanden sich noch unter der Deute, die Spruch wieder abgenommen wurde.

Liegen sind vier andere Gegenstände, und zwar zwei Broschen, eine Perle und eine Perlenkette, im Gesamtwert von etwa 700 Mark, noch nicht wieder herbeigeschafft. Spruch kann nicht genau angeben, wo diese Gegenstände geblieben sind. Vermutlich will er sie nicht haben. Er erklärt, daß er sie möglicherweise beim Ausgleiten im R. d. B. verloren hat.

Vor seiner Ablieferung an den Untersuchungsrichter wurde Spruch noch ein letztesmal von der Kriminalpolizei vernommen.

Spruch gab nochmals eine genaue Schilderung des Überfalles. Nachdem er seinen Helfershelfer Paul Gerlach gefunden und nachdem sie die Kanonenschiße in einem Geschäft am Spittelmarkt gekauft hatten, begaben sie sich beide am Donnerstag dem 23. September nach der Lauenburgerstraße. Da sie sich aber ständig beobachtet fühlten, zogen sie sich wieder zurück. Am 25. September kamen sie um 12 Uhr mittags wieder. Als der Verkehr in der Lauenburgerstraße gegen 3½ Uhr am stärksten war, ließen sie ihre Zeit für gekommen. Spruch betrat den Laden zuerst, trug die Leute mit erhobenem Revolver zusammen und hielt sie in Schach. Ihm folgte Gerlach, der jetzt an Spruchs Stelle trat. Dieser selbst verjagte vergeblich, die Tür des Auslagefensters zu öffnen. Als ihm das nicht gelang, holte er einen Stuhl, ließ hinein und langte nun von oben in die Juwelen hinein. Was ihm weggelitt, ließ er im Stuhl. Vom dritten Griff an fanden schon Passanten vor dem Schaufenster und sahen ihn zu. Als er genug zu haben glaubte, gab er seinem Komplizen ein Zeichen, janderte die Feuerwerkkörper an und beide entflohen. — Spruch erzählte weiter, daß, wenn er mit dem Raube glücklich entkommen wäre, er nach Florida gegangen wäre, um sich dort eine Insel zu kaufen.

Handball.

Die Westdeutsche Handballmannschaft.

Für den repräsentativen Handballkampf Westdeutschland — Norddeutschland am 10. Oktober im Kölner Stadion hat der Verband Handball-Ausschuß des D. S. B. folgende Mannschaft mit der Vertretung seiner Farben betraut: Joller (Köln); Heuten (Essen), Richards (Köln); G. Schröder (Köln), Fild (Düsseldorf), Deikamp (Düsseldorf); Nieger (Köln), Kestel (Köln), Gutter (Bonn), Seip (Düsseldorf), Kievernagel (Köln).

Der Handballverband Elberfeld.

Die für heute Mittwoch vorgesehene Versammlung des Handballverbandes muß verschoben werden. Sie findet am nächsten Mittwoch dem 13. ds. Mts., abends 8 Uhr, bei Kaffert, Klostbahn, statt. Auf der Tagesordnung steht die Neuwahl des Vorstandes.

Handball.

Die Westdeutsche Handballmannschaft.

Bekanntlich trägt die Westdeutsche Handballmannschaft das Rückspiel gegen Süddeutschland in Kachen aus. Als Termin ist der 24. Oktober hierfür vorgesehen. Damit die „Repräsentativen“ nicht unvorbereitet in den Kampf gehen, findet vorher ein Probeispiel und zwar am kommenden Samstag gegen die Hagenener Stadtblitz statt. Für dieses Treffen ist folgende Vertretung in Aussicht genommen: Ochs (Hagen 72), Seibach (Schw.-Weiß Barmen), Frohn (L. R. U. Düsseldorf), Lindgen (Köln), Friele (Schw.-Weiß Barmen), Neuf (Düsseldorf 99), Böhmman, Lutz (Schw.-Weiß Barmen), Rheinberg, Peters (Kachen), Meyer (Krefeld).

In der Hauptsache ist auf alle Repräsentative zurückgegriffen worden. Den Stamm der Mannschaft bilden Vertreter der Barmen Schwarz-Weiß. Immerhin ist es nicht ganz verhältnißmäßig, weshalb man Lutz, den bisherigen Mittelstürmer, Halbrechts spielen läßt, und Böhmman, der in letzter Zeit nachgelassen hat, auf den noch dazu ungewohnten Posten eines Außenstürmers stellt.

Die Handball-Vereine der Deutschen Sportschützen.

Den Wünschen der Handballvereine nachkommend, gelangt in diesem Jahre, ähnlich wie im Fußball, eine Handballturnrunde zum Austrag. Für die Vorrunde sind folgende Paarungen ausgetost worden: 14. November in Darmstadt: Süddeutschland, in Halle: Mittel- gegen Süddeutschland, in Berlin: Brandenburg gegen Ostdeutschland. Norddeutschland bleibt spielfrei und trifft in der Zwischenrunde auf den Sieger des Berliner Spiels. Die beiden anderen Sieger treffen sich zum Zwischenrundenspiel in Hagen am 13. Februar 1927.

San-Handball-Schiedsrichter-Vereinigung Elberfeld-Barmen.

Am Dienstag dem 12. Oktober findet in Barmen, bei Oeffel, Elferstraße 66, eine durch den L. R. A. einberufene Sitzung der Schiedsrichter der 1. Bezirksklasse des Bezirks Berg-Mark statt, zu der die Mitglieder dieser Vereinigung im eigenen Interesse eingeladen sind.

Handball.

Julius Domagala geht zum Westfälischen Klub. Julius Domagala, der deutsche Nationalspieler im Leichtathleten, beschäftigt, für längere Zeit seiner Heimatstadt Köln den Rücken zu kehren und nach Amerika auszuwandern, um dort nach gründlicher Ausbildung das Bogen als Beruf auszuüben.

Sportschützen Schwarz-Weiß e. V. Barmen.

Am Samstag dem 9. Oktober, abends 8 Uhr, finden in der Barmen Stadthalle nationale Bogenschützen, für die die Bogenschießung der Schwarz-Weiß verantwortlich zeichnet. Dieser Kampfturn aus Elberfeld sind solche aus Düsseldorf, Hamburg, Göttingen und Rheinhausen verpflichtet worden. Gespannt ist man auf das Zusammenreffen von Rix (Barmen) mit dem westdeutschen Meister Streib (Düsseldorf).

Bearbeitung.

Gegenüber dem 14. Oktober, nachmittags 3 Uhr: Reiter (Köln) (1. Bezirk).

Fortuna Düsseldorf L.

Sp. Gl. Gomborn 07 L.

Sportschützen in Gomborn an der Gombornstraße.

Immer mehr Verehrer

findet die gute Zigarette

Massary Perle

Auch Sie würden sie schätzen

NUR 4^{1/2}

DIE Massary Perle IST RECHT

Massary-Zigarettenfabrik Aktien-Gesellschaft, Berlin S. 62. Generalvertreter: Bernhard Ehrlich, Elberfeld, Marktstr. 12 — Fernsprecher 2700.

Der Selbstmord des Jüngers Naturforschers.

Der gestern gemeldete Selbstmord des Doktors der Universität Jena, des Professors Dr. Gumbert, hat in der ganzen Stadt außerordentliches Aufsehen erregt. Professor Gumbert wurde in der Privatvilla des chemischen Laboratoriums von einer Aufwärtlerin Blutüberströmt tot aufgefunden. Die Untersuchung ergab, daß sich der Gekerkte durch einen Schuß in die Schläfe das Leben genommen hat.

Neben die Gründe der Tat werden lediglich Vermutungen bekannt. Am ehesten dürfte die Person zurechnen, daß Gumbert, der als Chemiker an verschiedenen großindustriellen Unternehmungen beteiligt war, in letzter Zeit größere Verluste erlitten hat und aus pecuniären Gründen zu seiner Verzweiflung getrieben worden ist. Daneben erzählt man sich, daß Gumbert in den nächsten Tagen in einem Verfahren vernommen werden sollte, das sich auf die Verleumdung des Oberbürgermeisters an den thüringischen Ministerpräsidenten Deubert durch die Universität Jena bezog. Gumbert soll wiederholt die wissenschaftliche Qualifikation des betreffenden Politikers hart angezweifelt haben.

Professor Gumbert, der ein Alter von 50 Jahren erreicht hat und vor vier Jahren von Gumbert als Nachfolger des Professors Knorr auf den Lehrstuhl für Chemie und als Direktor des chemischen Instituts nach Jena berufen wurde, war in seinem Schicksal als frischer, humorvoller Mann voller Lebens- und Schaffensfreude bekannt und beliebt. Er war verheiratet und Vater dreier erwachsener Söhne. Noch am Vormittag vor dem verhängnisvollen Ereignis hatte er seiner Umgebung gegenüber nicht die geringsten Anzeichen irgendeiner Verstimmung zu erkennen gegeben.

Die Spritzkugel des dem Untersuchungsrichters.

Die von der Kriminalpolizei und dem Zollkommissariat in der Spritzkugellaffäre beschuldigten Personen sind von dem Untersuchungsrichter vernommen worden. Dabei wurden die drei Geschworenen Lindemann von den übrigen Beteiligten besonders hart befragt. Der Kommerzienrat Karl Lindemann aus der Jenaer Hauptstraße 18, Inhaber des Bankhauses Berg & Co. in der Jenaer Straße, der bekanntlich bezeugt hat, daß er den Spritzkugel, die wieder befragt worden, weil gegen ihn besonders der Verdacht der Verhaftungsgelaffäre besteht. Von den anderen wird er als die Seele des ganzen Spritzkugellaffäres bezeichnet. Frau Lindemann ist wieder aus der Haft entlassen worden.

Die Bankfirma Berg & Co. wurde in den Untersuchungen von Kommerzienrat Lindemann entlassen. Die an ihn solte Firma bezieht das Spritzkugel in kleinerem Ausmaß. Kommerzienrat Lindemann ist außerdem an der Verhaftungsgelaffäre der Jenaer-Automobil-Gesellschaft und wurde in dieser Eigenschaft bei seinen Jahren in Verbindung mit Jenaer-Gesellschaften (Bank-Ges.) in der Öffentlichkeit bekannt.

Gefährliche Spritzkugel.

In der Mittagsstunde legte Gumbert Lindemann bei einer erneuten Vernehmung durch den Untersuchungsrichter ein Geständnis ab. Seine Angaben werden für eine Reihe von Personen, die an dem Spritzkugellaffäre teilgenommen haben, zum Nachteil des geschuldigten Spritzkugels, zum Nachteil der anderen Personen sein. Ein Agent Gumbert, der für den Weg des Spritzkugels, Jena, wurde vom Untersuchungsrichter in Haft genommen, ebenfalls ein gewisser Lieben, der etwa zehn bis zwölf Jähr Spritzkugel.

Eine neue Spritzkugellaffäre?

Dem Jenaer Kommissariat in Jena gelang es in Verbindung mit dem Beamten des Berliner Jenaer Kommissariats, in Riedroß eine neue Spritzkugellaffäre aufzudecken.

Im neuen Heim der Galerie Weiskopf.

Die Galerie Weiskopf in Elberfeld hat im vorigen Monat ihre Räume in das erste Stockwerk des Hauses Wall und Herzogstraße - Ecke (Str.) verlegt. Man stellt sofort fest, daß das hübsche neue Heim gegen früher manche Vorzüge besitzt. Abgesehen von Lage und Licht, wirken auch die Ausstellungsräume intimer und geben mit ihren matten und erdbeerfarbenen Tönen den hellen Hintergrund für die dunkelblauen alten Leinwandbilder und Wandmalereien ab. Bei der Eröffnung fungierten einige (aus Amerika zurückgekehrte) Bekannte, von denen einer schon verheiratet ist, gleichsam als Ehrenpächter - ein nicht zu unterschätzendes Omen für die Zukunft der Galerie.

Augenblicklich hat sie dem jungen Elberfelder Maler Erich Giese, d. J. ein Zimmer für eine Gesamtausstellung eingeräumt. Giese, dessen Arbeiten wir an dieser Stelle schon häufig verfolgt haben, ist einer der Jüngsten aus der jungen Generation, dabei aber von Problemen gänzlich unberührt. Künstlich studiert er ja auch noch in Düsseldorf und - erstreut er - legt sich auch vor der Natur, und zwar, wie die Ausstellung andeutet, so fleißig, daß er nach dem Thomawort an den schweren Rasteln der Welt vorbeigeht und lieber zunächst mal seine malerischen Qualitäten zu vervollkommen sucht. Das macht ihn unfreudig sympathisch; und wenn man unbedingt eine Kunst verzeihen soll, so wird es einem hier gar nicht so schwer gemacht, denn Giese ist zweifellos sein letztes hochentwickeltes (aber freilich abgelebtes) „Kraut“ geworden. Er ist in Galt geflohen, wie man von den jungen Dämmern sagt; vorhinein spitzig Vinseligkeit sieht man seltener und seltener auf der Leinwand, das Gezeck in den einzelnen Gesichtspunkten verschwindet mehr und mehr, und die Sicherheit der „bunten“ Malerei nimmt unfreudig zu. Seine Bilder sind immer noch das Porträt, und da verdient besonders das Bildnis eines blonden Herrn B. mit Hornbrille Hervorhebung, während das wenige eines anderen Porträts ein wenig sehr konventionell geraten ist.

Ultimativ liegt sichere Kultur voraus, das kommt mit der Zeit. Breit und frohlich steht aber eine „Straße“ von der Palette, Schmitz und Giese.

Sum schwerer Eisenbahn-Unfall in der Schweiz.



Unter Bild zeigt den Räder-Tunnel bei Rastbrunn, in dem das Personal eines Güterzuges, im ganzen neun Personen, ertrank.

Die Spuren führen ebenfalls nach Berlin. Im Verlauf ihrer Verfolgung konnten heute mittig in der Jenaer Straße 2000 Liter Spirit, der dort in Fässern gelagert war, beschlagnahmt werden. Inzwischen hat sich herausgestellt, daß dieser Fall mit größter Wahrscheinlichkeit in engem Zusammenhang mit der „Pelikan“-Affäre steht.

Schülerferienarten.

In letzter Zeit ist wiederholt die Ansicht vertreten worden, daß die Vergünstigung der Schülerferienarten auch in Anspruch genommen werden könne, wenn ein Schüler wegen der weiten Entfernung nicht seine Eltern während der Ferien besucht, sondern näher wohnende Verwandten oder befreundete Familien, die dann in dieser Zeit als Vertreter der Eltern aufzusehen seien. Diese Auffassung ist irrig. Nach dem Personen- und Gepäcktarif der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft werden Schülerferienarten nur ausbezahlt zur Fahrt zwischen dem Schulort und dem Wohnort der Eltern der Schüler.

Das verlorene Geld des auswärtigen Amtes wiedergefunden.

TU Berlin, 6. Okt. (Funkpruch.) Vor mehreren Tagen hatten bekanntlich zwei Beamte des Auswärtigen Amtes in einem Auto eine Aktentasche mit 53 000 Mark liegen lassen. Der Chauffeur und das Auto waren zunächst nicht aufzufinden. Als einzigen Anhaltspunkt fand man zwei Tage später in einem Laubengänge im Norden Berlins die leere

TU, Basel, 5. Okt. (Drachbericht.) Das Unglück im Räder-Tunnel hat bereits zu einer Interpellation im schweizerischen Nationalrat geführt. Die bürgerlichen Vertreter des Kantons St. Gallen fragen nach den Ursachen der Katastrophe und nach den Maßnahmen, die die Regierung zur Verhinderung ähnlicher Vorkommnisse treffen will. Die Verantwortung wird nach Abschluß der Untersuchung erfolgen. Die Bundesbahn hat das Gerichts-Medizinische Institut der Universität Zürich beauftragt, ein Sachverständigen-Gutachten über die Gasverhältnisse im Räder-Tunnel zu erstatten. Nachdem heute früh mit einem Versuchszug der Tunnel durchfahren worden war, wurde der Verkehr wieder freigegeben. Das Bahnpersonal wird mit Gasmasken ausgerüstet. Damit die Räder-Tunnel passieren können, soll die Schichttonnage erheblich herabgesetzt werden. Daselbst gilt für Personenzüge. Zum Abhängen der von den Rastern- und Braunkohlen-lagern betriebliebenen Erd-gase brannte in dem Tunnel ein sog. ewiges Licht, das aber am Unglücksorte plötzlich versagte, wodurch die Gasgase den Tunnel anfüllten und sich mit den Rauchgasen vermischten. Der Tunnel besitzt keine Ent-lüftungsvorrichtung. Es wird dringend gefordert, die Elek-trifizierung der Strecke, obwohl sie noch nicht auf dem Programm der Schweizerischen Bundesbahn steht, baldigst zu beginnen.

Attentatsche auf. Es gelang nunmehr, das Auto, in dem die Tasche liegen geblieben war, festzustellen. Der Chauffeur hatte seit der Fahrt zum Auswärtigen Amt keine weiteren Fahrten gemacht und war auch nicht mehr zum Dienst erschienen. Die Polizei beobachtete die Chauffeure, die in der Nähe des Laubenganges wohnen, in der die Aktentasche gefunden wurde und stellte fest, daß der Chauffeur Karl Horneber seit dem Tage, an dem das Geld verloren wurde, nicht mehr zu seiner Wohnung zurückgekehrt war. Erst gestern gelang es, den Horneber, der sich auch durch größere Gelbhaugen verdächtig gemacht hatte, bei dem Versuch, in seine Wohnung zu gelangen, zu verhaften. Nach anfänglichem Zögern gab der Verhaftete zu, die 53 000 Mark unterschlagen zu haben. Die Summe von 51 440 Mark wurde in seiner Wohnung versteckt aufgefunden. Den Rest des Geldes hatte er bereits ausgegeben.

Die Hochzeit des belgischen Kronprinzen. Nach einer Agenturmeldung aus Brüssel wird die Hochzeit des belgischen Kronprinzen Leopold mit der Prinzessin Astrid von Schweden am 20. November stattfinden.

Rein Bau eines 100-Personen-Flugzeuges.

WTB Berlin, 5. Okt. Die Meldung, daß die Junterswerke mit dem Bau eines 100-Personen-Flugzeuges begonnen hätten, wird von unterrichteter Seite als völlig unzutreffend bezeichnet. — Tatsache ist lediglich, daß seit zwei Jahren Pläne für eine derartige Konstruktion bestehen.

Wieder ein jugendlicher Eisenbahnkremler.

WTB, Gimmern, 5. Okt. (Funkpruch.) Am letzten Sonntagvormittag wurden auf den

Stationen der Eisenbahnstrecke in der Nähe des Ortes Wittenberg drei schwere Steine gefunden. Als Täter wurde ein 15-jähriger Junge ermittelt.

Scharlachepidemie in Hildesheim.

TU Hildesheim, 6. Okt. (Funkpruch.) Von hier werden dreihundert Scharlachfälle gemeldet. Es ist mit einem weiteren Steigen zu rechnen. Die Zahl der Toten beträgt jetzt 11.

Krawall in einer Frankfurter Wirtschaft.

Frankfurt, 5. Okt. (Melb. v. Frst. Bg.) In eine Wirtschaft in der Altstadt drangen nachts zehn bis zwölf Personen, die dem Notenkriegsamt angehören, und hieben auf den Wirt, dessen Angestellte und Gäste, die hauptsächlich den rechtsradikalen Kreisen angehören, ein. Es entstand eine schwere Schlägerei, wobei mehrere Personen verletzt wurden und ins Krankenhaus übergeführt werden mußten. Einer der Verletzten, der Friseur Schnitzler, der zu den Einbringlingen gehörte, ist an den erhaltenen Verletzungen gestorben. Es mußte ein größeres Polizeiaufgebot gestellt werden, um die Ruhe wieder herzustellen.

Familientragödie.

TU Tangerhütte, 6. Okt. (Funkpruch.) In Tangerhütte spielte sich in der vergangenen Nacht in der Familie des Arbeiters Präfer eine furchtbare Tragödie ab. Vermutlich infolge ehelicher Zwistigkeiten warf sich die Frau Präfer mit ihrem sechs-jährigen Sohn vor einen aus der Richtung Stenbal kommenden Zug. Beide wurden sofort getötet. Unter dem Eindruck des furchtbaren Geschehnisses hat sich der Ehemann in seiner Wohnung erhängt.

Ein englischer Dampfer mit Alkoholladung beschlagnahmt.

WTB, New York, 4. Okt. Die amerikanische Küstenwache beschlagnahmte am 2. Oktober einen großen englischen Fischdampfer, auf dem sich 2000 Kisten mit alkoholischen Getränken befanden, in dem Augenblick, wo die Ladung in der Nacht von New Jersey gelöscht wurde. Die Besatzung floh beim Rufen der Küstenwache. Der Dampfer soll schon vor dem Eintreffen der Küstenwache 1000 Kisten gelandet haben.

Ein Wasserflugzeug gescheitert.

GA Paris, 5. Okt. (Eis. Drachb.) Nach einer Radiomeldung aus Athen ist ein Wasserflugzeug einer fremden Nation in der Nähe des Kapes Corone gescheitert. Sämtliche Mitfahrer wurden getötet. GA Paris, 5. Okt. (Eis. Drachb.) Lieber dem Flugkapitän Morianac ist gestern ein Schiffsflugzeug abgeschürzt. Die beiden Insassen, Pilot und Schütze, wurden getötet.

Erdbebenmeldung.

TU Paris, 5. Okt. (Funkpruch.) Die vom Observatorium von Paganza (Italien) mitgeteilte Witterung wurde auch vom französischen Observatorium in Paris St. Maurice ein schweres Erdbeben beobachtet. Man vermutet, daß die Entfernung zwischen 10- und 11 000 km betrug.



Rette Kuchli.

„Wann soll ich mit der Rechnung wiederkommen?“
„Da ist's am besten, Sie kommen jeden Donnerstag.“

heden schon in den braunen Zügen auf der Koppel. Zum Schluß und da eben von Kultur die Rede war: die Rahmen vertaten solche.
Dr. Li.

Niederabend Max Ledebusch.

Einen eigenen Niederabend veranstaltete der heimische Bariton Max Ledebusch im vollbesetzten Festsaal des Barmer Gymnasiums. Es ist sehr erfreulich, daß Ledebusch, dessen hübsche Stimm-mittel in manchem Konzert des Tages Anfang fanden, besonderen Wert auf die Aneignung klassischer Liedmaterialien legt. Auf Schuberts Spuren ist er bis zum „Doppelgänger“, ja bis zum „Gretchen-Gezang“ gelangt und bringt diese Gipfelstücke gelangvollster Reife zwar nicht in technischer Ausgeglichtheit, wohl aber mit gesunder und wohlüberlegter Phrasierungsgabe zur Geltung. Die feinsensibilisierte Linie in Schumanns „Auf das Trinkglas...“ war in großen Zügen gut nachempfunden. Loewesche Balladen hören wir gern von dem gefundenen Bariton anschlagen; solche Vorführungen wie des „Mummelsee“ tragen dazu bei, den Zettlinger Sänger noch vollständiger zu machen. Wesentlich unterstützte die nachsagende Klavierbegleitung des Hans Belling den vom Publikum herzlich bewillkommten Veranstalter. Das Doppelquartett „Harmonie“-Barnen war be-rufen, den Abend mit seinem hervorragenden flug-prächtigen Material zu ergänzen. Im zweiten Teil orientiert man in süßliche Gebiete hinein, während zu Beginn des Konzerts der Dirigent Julius Wörthoff bei Schaubert und Beethoven mancherlei Herkennnis für die Erfordernisse ersthabter Chor-literatur an den Tag legte. Man feierte das Quartett nicht weniger als den Solisten. P.

Das Duisburger Museum erwirbt eine Lehmbrudersammlung.

GA, Düsseldorf, 5. Okt. In den Besitz des Duisburger Museums, das bemüht ist, das Werk Lehmbruders in seiner Vaterstadt zu vereinen, ist die Lehmbrudersammlung Rolden (Düsseldorf) gelangt. Die Sammlung umfaßt den größten Teil der frühen Arbeiten Lehmbruders. Es besteht die Gefahr, daß die für die Anfänge Lehmbruders charakteristische Sammlung aufgeteilt werden würde. Rolden war einer der ersten Lehmbrud-käufer.

WTB, Das Grillparzer-Zeichen für den Grafen Verchenfeld. Wien, 4. Okt. Aus Anlaß des Deutschen Schriftstellertages in Wien lud der deutsche Gesandte Graf Verchenfeld die Mitglieder des Deutschen Schriftstellerverbandes zum Tee. Bei dieser Gelegenheit überreichte der Präsident Kleinert dem deutschen Gesandten das von der Landesgruppe des Österreich-Deutschen Schriftstellerverbandes gestiftete Grillparzer-Zeichen mit einer Ansprache, auf die Graf Verchenfeld mit herzlichen Dankworten erwiderte.

Städtische Theaterarten: eine Maßnahme gegen Steuerhinterziehung. Zeit der vor einigen Jahren in Wien erfolgten Einführung der Lustbarkeitssteuer bei Theater-, Konzert- und Kino-veranstaltungen kam es fortgesetzt zwischen den Unternehmern und dem städtischen Finanzreferat zu Differenzen wegen der Höhe der abgeführten Steuern. Die Gemeindevverwaltung ist der Ansicht, daß jeder Lustbesitzer theoretisch in der Lage ist, doppelte Malettien zu führen (gebundene Hefte, denen die Eintrittskarten entnommen werden),

und zwar ein Heft, auf Grund dessen die Lustbarkeitssteuer errechnet wird, und ein zweites, dem die zum Verkauf bestimmten Eintrittskarten entnommen werden, die der Unternehmer nicht versteuern will. Um solchen Vorkommnissen ein für allemal die Spitze abzubrechen, hat das Wiener städtische Finanzreferat beschlossen, in Zukunft die Verlosung aller Vergnügungs-Etablissements mit Eintrittskarten selbst in die Hand zu nehmen und ein heftige Maßnahme zu treffen, die von allen Lustbesitzern unbedingt verwendet werden müssen. Diese Maßnahme wird teilweise zur Durchführung gelangen, und zwar werden ab 1. Januar 1927 die Kinos und anschließend daran die Theater und Konzertunternehmungen mit den neuen städtischen Eintrittskarten versehen werden. In den Kreisen der Wiener Bühnenleiter weicht man sich gegen diese neue Maßnahme der Wiener Gemeindevverwaltung auf, und protestiert dagegen, daß man den Theaterdirektoren strafbare Handlungen, wie die Steuerhinterziehung, unter-schieden will.



Aus der Geschichte des Kakaos

Die „Eroberung Europas“ durch den Kakao war so gründlich, daß kurz nach seiner Einführung durch die aus der neuen Welt zurückkehrenden Spanier es kein Land mehr gab, das nicht dieses würzige Getränk mit Leidenschaft getrunken hätte. Bezeichnend für die überraschende Nährkraft dieses neuen Getränks ist ein Zweifel seitens der Geistlichkeit jener Zeit, ob die Schokolade und der Kakao wegen ihrer Nährhaftigkeit an den Fasttagen genossen werden dürfen. Nachdem gerade die Alpura-Schokolade und der Kakao ob ihres großen Nährwertes allgemeine Anerkennung in der ganzen Welt gefunden, sind sie nicht nur ein begehrtes Genuß-, sondern vor allem auch ein unentbehrliches Nahrungsmittel geworden. In allen einschlägigen Geschäften erhältlich! ALPURA-WERKE & DIESSENHOFEN, Beyer, Alpbach.

Vermietungen

Großes Ladenlokal

an der Hauptverkehrsstraße Wohnort
sollt zu vermieten. Näheres in der
Geschäftsstelle dieses Blattes.

Geschäftsetage,

für Großhandel geeignet, zu vermieten.
Wittmann & Kistner,
Elberfeld, Reichstraße Nr. 24.
gegenüber dem Stadttheater.

8-Zimmer-Wohnung,

zentrale Lage, warm, Wasser, in herr-
schaftlichem Hause im Mittelpunkt der
Stadt zu vermieten.
Sasse, Elberfeld, Herzogstraße 44.

höchst komfortablen Wohnung

gebäude mit einer Reihe von Zim-
mern an herrlicher Lage für 1/2 Jahr
ab. Miete, warmes Wasser, Zentralheizung,
Telefon, Kamin, Radio usw. vorhanden.
Angebot mit Referenzen unter E 1322
an die Geschäftsstelle des Bl. erbeten.

Neuzeitliche Geschäfts- und Büroräume

im Mittelpunkt Elberfelds, B.-Mathenaufstr. 52,
1. Stock: ein Teil von ca. 100 qm,
4. Stock ganz, 8 Räume

(Personen- und Waren-Ausgang vorhanden) der so-
fort oder später zu vermieten.
Näheres bei W. Girardet, Elberfeld, Walter-
Mathenaufstr. 50.

2 Büros

zu verm. Reichthaus, Barmen, Tel. 2085.

In B.-Waldinghausen sind einige
schöne, kleine

Fabrik- u. Geschäftsräume

für sofort oder später zu vermieten.
Schriftl. Anfrage unter B 2623 an die
Geschäftsstelle Barmen, Reuterweg 57.

Kellerräume,

110 qm groß, hell und sauber angelegt,
elektr. Licht vorhanden. Als Lager oder
Arbeitsraum in zentraler Lage sehr gut
zu verwenden. - Schriftl. Anfragen unter
E 1326 an die Geschäftsstelle des Bl. 271

Ladenlokal

mit Interimsm., u.
Barmen, f. Büro od.
sonst. Zwecks, Nähe
Steinb. Bbl. u. G.
zu verm. Schriftl.
Anfrage, 11. u. 12. u.

Nähe Markt 4-Zim-
merwohnung mit el.
Licht, Parkett, ohne
Mantel zu verm. u.
Wohn.-Anlage, sehr
bequem, Angeb. unt.
E 5229 an Geschäfts-
stelle.

Schöne Eig.-Wohnung,
4 Zimm., 1 Bad, 1
in ruhiger Lage (Zoo-
park) geg. 3-Zimm.
Etagenwohnung, am
liebsten Südlage, in
tauschl. Umzug ist
zu verhandl. Angeb.
u. E 5571 an GSt.

Mietfische
Ladenlokal
im Mittelpunkt der
Stadt für den Ge-
schäftszweck zu verm.
Angeb. u. E 5235 an
die Geschäftsstelle.

Zweite 4-Zimm., Ge-
schäftszweck, 2 u. 1
Wohn.-Anlage, in
ruhiger Lage, in
tauschl. Umzug ist
zu verhandl. Angeb.
u. E 5571 an GSt.

**Moderne
Wohnungen,**
abgeschlossen,
in Barmen, 4 Z.
Badzimmer, Kamin,
Diele, zu verm. Ge-
schäftszweck: Angeb. 1300.
Reichthaus, Barmen,
Reuterweg 57.

Abg. Etage, 4 Zim.
und 1 Kamin, gegen
3 und 2 Zimm.
zu tauschl. Angeb.
u. E 5275 an GSt.

3 Z. mit Wohnz., a.
Barmen, Kamin, 1
Bad, im Zentrum, a.
abg. 4 Zimm., zu tauschl.
Angeb. u. E 5185 an GSt.

neubau, Barmen, 11.
u. 12. u. 13. u. 14. u.
15. u. 16. u. 17. u. 18. u.
19. u. 20. u. 21. u. 22. u.
23. u. 24. u. 25. u. 26. u.
27. u. 28. u. 29. u. 30. u.
31. u. 32. u. 33. u. 34. u.
35. u. 36. u. 37. u. 38. u.
39. u. 40. u. 41. u. 42. u.
43. u. 44. u. 45. u. 46. u.
47. u. 48. u. 49. u. 50. u.
51. u. 52. u. 53. u. 54. u.
55. u. 56. u. 57. u. 58. u.
59. u. 60. u. 61. u. 62. u.
63. u. 64. u. 65. u. 66. u.
67. u. 68. u. 69. u. 70. u.
71. u. 72. u. 73. u. 74. u.
75. u. 76. u. 77. u. 78. u.
79. u. 80. u. 81. u. 82. u.
83. u. 84. u. 85. u. 86. u.
87. u. 88. u. 89. u. 90. u.
91. u. 92. u. 93. u. 94. u.
95. u. 96. u. 97. u. 98. u.
99. u. 100. u. 101. u. 102. u.
103. u. 104. u. 105. u. 106. u.
107. u. 108. u. 109. u. 110. u.
111. u. 112. u. 113. u. 114. u.
115. u. 116. u. 117. u. 118. u.
119. u. 120. u. 121. u. 122. u.
123. u. 124. u. 125. u. 126. u.
127. u. 128. u. 129. u. 130. u.
131. u. 132. u. 133. u. 134. u.
135. u. 136. u. 137. u. 138. u.
139. u. 140. u. 141. u. 142. u.
143. u. 144. u. 145. u. 146. u.
147. u. 148. u. 149. u. 150. u.
151. u. 152. u. 153. u. 154. u.
155. u. 156. u. 157. u. 158. u.
159. u. 160. u. 161. u. 162. u.
163. u. 164. u. 165. u. 166. u.
167. u. 168. u. 169. u. 170. u.
171. u. 172. u. 173. u. 174. u.
175. u. 176. u. 177. u. 178. u.
179. u. 180. u. 181. u. 182. u.
183. u. 184. u. 185. u. 186. u.
187. u. 188. u. 189. u. 190. u.
191. u. 192. u. 193. u. 194. u.
195. u. 196. u. 197. u. 198. u.
199. u. 200. u. 201. u. 202. u.
203. u. 204. u. 205. u. 206. u.
207. u. 208. u. 209. u. 210. u.
211. u. 212. u. 213. u. 214. u.
215. u. 216. u. 217. u. 218. u.
219. u. 220. u. 221. u. 222. u.
223. u. 224. u. 225. u. 226. u.
227. u. 228. u. 229. u. 230. u.
231. u. 232. u. 233. u. 234. u.
235. u. 236. u. 237. u. 238. u.
239. u. 240. u. 241. u. 242. u.
243. u. 244. u. 245. u. 246. u.
247. u. 248. u. 249. u. 250. u.
251. u. 252. u. 253. u. 254. u.
255. u. 256. u. 257. u. 258. u.
259. u. 260. u. 261. u. 262. u.
263. u. 264. u. 265. u. 266. u.
267. u. 268. u. 269. u. 270. u.
271. u. 272. u. 273. u. 274. u.
275. u. 276. u. 277. u. 278. u.
279. u. 280. u. 281. u. 282. u.
283. u. 284. u. 285. u. 286. u.
287. u. 288. u. 289. u. 290. u.
291. u. 292. u. 293. u. 294. u.
295. u. 296. u. 297. u. 298. u.
299. u. 300. u. 301. u. 302. u.
303. u. 304. u. 305. u. 306. u.
307. u. 308. u. 309. u. 310. u.
311. u. 312. u. 313. u. 314. u.
315. u. 316. u. 317. u. 318. u.
319. u. 320. u. 321. u. 322. u.
323. u. 324. u. 325. u. 326. u.
327. u. 328. u. 329. u. 330. u.
331. u. 332. u. 333. u. 334. u.
335. u. 336. u. 337. u. 338. u.
339. u. 340. u. 341. u. 342. u.
343. u. 344. u. 345. u. 346. u.
347. u. 348. u. 349. u. 350. u.
351. u. 352. u. 353. u. 354. u.
355. u. 356. u. 357. u. 358. u.
359. u. 360. u. 361. u. 362. u.
363. u. 364. u. 365. u. 366. u.
367. u. 368. u. 369. u. 370. u.
371. u. 372. u. 373. u. 374. u.
375. u. 376. u. 377. u. 378. u.
379. u. 380. u. 381. u. 382. u.
383. u. 384. u. 385. u. 386. u.
387. u. 388. u. 389. u. 390. u.
391. u. 392. u. 393. u. 394. u.
395. u. 396. u. 397. u. 398. u.
399. u. 400. u. 401. u. 402. u.
403. u. 404. u. 405. u. 406. u.
407. u. 408. u. 409. u. 410. u.
411. u. 412. u. 413. u. 414. u.
415. u. 416. u. 417. u. 418. u.
419. u. 420. u. 421. u. 422. u.
423. u. 424. u. 425. u. 426. u.
427. u. 428. u. 429. u. 430. u.
431. u. 432. u. 433. u. 434. u.
435. u. 436. u. 437. u. 438. u.
439. u. 440. u. 441. u. 442. u.
443. u. 444. u. 445. u. 446. u.
447. u. 448. u. 449. u. 450. u.
451. u. 452. u. 453. u. 454. u.
455. u. 456. u. 457. u. 458. u.
459. u. 460. u. 461. u. 462. u.
463. u. 464. u. 465. u. 466. u.
467. u. 468. u. 469. u. 470. u.
471. u. 472. u. 473. u. 474. u.
475. u. 476. u. 477. u. 478. u.
479. u. 480. u. 481. u. 482. u.
483. u. 484. u. 485. u. 486. u.
487. u. 488. u. 489. u. 490. u.
491. u. 492. u. 493. u. 494. u.
495. u. 496. u. 497. u. 498. u.
499. u. 500. u. 501. u. 502. u.
503. u. 504. u. 505. u. 506. u.
507. u. 508. u. 509. u. 510. u.
511. u. 512. u. 513. u. 514. u.
515. u. 516. u. 517. u. 518. u.
519. u. 520. u. 521. u. 522. u.
523. u. 524. u. 525. u. 526. u.
527. u. 528. u. 529. u. 530. u.
531. u. 532. u. 533. u. 534. u.
535. u. 536. u. 537. u. 538. u.
539. u. 540. u. 541. u. 542. u.
543. u. 544. u. 545. u. 546. u.
547. u. 548. u. 549. u. 550. u.
551. u. 552. u. 553. u. 554. u.
555. u. 556. u. 557. u. 558. u.
559. u. 560. u. 561. u. 562. u.
563. u. 564. u. 565. u. 566. u.
567. u. 568. u. 569. u. 570. u.
571. u. 572. u. 573. u. 574. u.
575. u. 576. u. 577. u. 578. u.
579. u. 580. u. 581. u. 582. u.
583. u. 584. u. 585. u. 586. u.
587. u. 588. u. 589. u. 590. u.
591. u. 592. u. 593. u. 594. u.
595. u. 596. u. 597. u. 598. u.
599. u. 600. u. 601. u. 602. u.
603. u. 604. u. 605. u. 606. u.
607. u. 608. u. 609. u. 610. u.
611. u. 612. u. 613. u. 614. u.
615. u. 616. u. 617. u. 618. u.
619. u. 620. u. 621. u. 622. u.
623. u. 624. u. 625. u. 626. u.
627. u. 628. u. 629. u. 630. u.
631. u. 632. u. 633. u. 634. u.
635. u. 636. u. 637. u. 638. u.
639. u. 640. u. 641. u. 642. u.
643. u. 644. u. 645. u. 646. u.
647. u. 648. u. 649. u. 650. u.
651. u. 652. u. 653. u. 654. u.
655. u. 656. u. 657. u. 658. u.
659. u. 660. u. 661. u. 662. u.
663. u. 664. u. 665. u. 666. u.
667. u. 668. u. 669. u. 670. u.
671. u. 672. u. 673. u. 674. u.
675. u. 676. u. 677. u. 678. u.
679. u. 680. u. 681. u. 682. u.
683. u. 684. u. 685. u. 686. u.
687. u. 688. u. 689. u. 690. u.
691. u. 692. u. 693. u. 694. u.
695. u. 696. u. 697. u. 698. u.
699. u. 700. u. 701. u. 702. u.
703. u. 704. u. 705. u. 706. u.
707. u. 708. u. 709. u. 710. u.
711. u. 712. u. 713. u. 714. u.
715. u. 716. u. 717. u. 718. u.
719. u. 720. u. 721. u. 722. u.
723. u. 724. u. 725. u. 726. u.
727. u. 728. u. 729. u. 730. u.
731. u. 732. u. 733. u. 734. u.
735. u. 736. u. 737. u. 738. u.
739. u. 740. u. 741. u. 742. u.
743. u. 744. u. 745. u. 746. u.
747. u. 748. u. 749. u. 750. u.
751. u. 752. u. 753. u. 754. u.
755. u. 756. u. 757. u. 758. u.
759. u. 760. u. 761. u. 762. u.
763. u. 764. u. 765. u. 766. u.
767. u. 768. u. 769. u. 770. u.
771. u. 772. u. 773. u. 774. u.
775. u. 776. u. 777. u. 778. u.
779. u. 780. u. 781. u. 782. u.
783. u. 784. u. 785. u. 786. u.
787. u. 788. u. 789. u. 790. u.
791. u. 792. u. 793. u. 794. u.
795. u. 796. u. 797. u. 798. u.
799. u. 800. u. 801. u. 802. u.
803. u. 804. u. 805. u. 806. u.
807. u. 808. u. 809. u. 810. u.
811. u. 812. u. 813. u. 814. u.
815. u. 816. u. 817. u. 818. u.
819. u. 820. u. 821. u. 822. u.
823. u. 824. u. 825. u. 826. u.
827. u. 828. u. 829. u. 830. u.
831. u. 832. u. 833. u. 834. u.
835. u. 836. u. 837. u. 838. u.
839. u. 840. u. 841. u. 842. u.
843. u. 844. u. 845. u. 846. u.
847. u. 848. u. 849. u. 850. u.
851. u. 852. u. 853. u. 854. u.
855. u. 856. u. 857. u. 858. u.
859. u. 860. u. 861. u. 862. u.
863. u. 864. u. 865. u. 866. u.
867. u. 868. u. 869. u. 870. u.
871. u. 872. u. 873. u. 874. u.
875. u. 876. u. 877. u. 878. u.
879. u. 880. u. 881. u. 882. u.
883. u. 884. u. 885. u. 886. u.
887. u. 888. u. 889. u. 890. u.
891. u. 892. u. 893. u. 894. u.
895. u. 896. u. 897. u. 898. u.
899. u. 900. u. 901. u. 902. u.
903. u. 904. u. 905. u. 906. u.
907. u. 908. u. 909. u. 910. u.
911. u. 912. u. 913. u. 914. u.
915. u. 916. u. 917. u. 918. u.
919. u. 920. u. 921. u. 922. u.
923. u. 924. u. 925. u. 926. u.
927. u. 928. u. 929. u. 930. u.
931. u. 932. u. 933. u. 934. u.
935. u. 936. u. 937. u. 938. u.
939. u. 940. u. 941. u. 942. u.
943. u. 944. u. 945. u. 946. u.
947. u. 948. u. 949. u. 950. u.
951. u. 952. u. 953. u. 954. u.
955. u. 956. u. 957. u. 958. u.
959. u. 960. u. 961. u. 962. u.
963. u. 964. u. 965. u. 966. u.
967. u. 968. u. 969. u. 970. u.
971. u. 972. u. 973. u. 974. u.
975. u. 976. u. 977. u. 978. u.
979. u. 980. u. 981. u. 982. u.
983. u. 984. u. 985. u. 986. u.
987. u. 988. u. 989. u. 990. u.
991. u. 992. u. 993. u. 994. u.
995. u. 996. u. 997. u. 998. u.
999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u.
1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u.
1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u.
1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u.
1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u.
1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u.
1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u.
1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u.
1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u.
1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u.
1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u.
1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u.
1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u.
1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u.
1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u.
1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u.
1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u.
1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u.
1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u.
1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u.
1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u.
1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u.
1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u.
1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u.
1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u.
1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u.
1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u.
1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u.
1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u.
1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u.
1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u.
1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u.
1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u.
1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u.
1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u.
1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u.
1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u.
1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u.
1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u.
1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u.
1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u.
1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u.
1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u.
1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u.
1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u.
1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u.
1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u.
1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u.
1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u.
1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u.
1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u.
1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u.
1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u.
1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u.
1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u.
1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u.
1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u.
1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u.
1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u.
1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u.
1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u.
1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u.
1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u.
1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u.
1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u.
1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u.
1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u.
1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u.
1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u.
1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278. u.
1279. u. 1280. u. 1281. u. 1282. u.
1283. u. 1284. u. 1285. u. 1286. u.
1287. u. 1288. u. 1289. u. 1290. u.
1291. u. 1292. u. 1293. u. 1294. u.
1295. u. 1296. u. 1297. u. 1298. u.
1299. u. 1300. u. 1301. u. 1302. u.
1303. u. 1304. u. 1305. u. 1306. u.
1307. u. 1308. u. 1309. u. 1310. u.
1311. u. 1312. u. 1313. u. 1314. u.
1315. u. 1316. u. 1317. u. 1318. u.
1319. u. 1320. u. 1321. u. 1322. u.
1323. u. 1324. u. 1325. u. 1326. u.
1327. u. 1328. u. 1329. u. 1330. u.
1331. u. 1332. u. 1333. u. 1334. u.
1335. u. 1336. u. 1337. u. 1338. u.
1339. u. 1340. u. 1341. u. 1342. u.
1343. u. 1344. u. 1345. u. 1346. u.
1347. u. 1348. u. 1349. u. 1350. u.
1351. u. 1352. u. 1353. u. 1354. u.
1355. u. 1356. u. 1357. u. 1358. u.
1359. u. 1360. u. 1361. u. 1362. u.
1363. u. 1364. u. 1365. u. 1366. u.
1367. u. 1368. u. 1369. u. 1370. u.
1371. u. 1372. u. 1373. u. 1374. u.
1375. u. 1376. u. 1377. u. 1378. u.
1379. u. 1380. u. 1381. u. 1382. u.
1383. u. 1384. u. 1385. u. 1386. u.
1387. u. 1388. u. 1389. u. 1390. u.
1391. u. 1392. u. 1393. u. 1394. u.
1395. u. 1396. u. 13

6. Oktober 1926



Die BATSCHARI KRONE

Statt Karten
Harald
 Johann Ernst August
 wurde uns heute geschenkt. Voll Freude und Dankbarkeit geben dies kund:
Max u. Addi Wegener-Hasenclever
 Elberfeld, den 6. Oktober 1926
 Alsenstr. 4

Statt Karten
 Die glückliche Geburt eines gesunden, kräftigen
Mädels
 zeigen hocherfreut an
Werner Lüttich und Frau
 Eva geb. Woeller
 Barmen, den 5. Oktober 1926. 9683a

Statt Karten
Otto Baumgart
 Schneidermeister
Mariechen Baumgart
 geb. Heydrich
 Vermählte
 Elberfeld, den 8. Oktober 1926
 Arrenber. 72

Familien-Nachrichten
 finden weiteste Verbreitung im
General-Anzeiger
 für Elb.-Barmen

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute nacht wurde nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden mein lieber Sohn, unser guter Neffe und Vetter

Otto Erlenbruch

im Alter von 39 Jahren durch einen sanften Tod erlöst.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Ww. Otto Erlenbruch sen. und Familie.

Elberfeld-Hahnerberg, Vohwinkel, Cronenberg, Ratingen, den 5. Oktober 1926.

Die Beerdigung findet am Freitag 8. Oktober, nachm. um 5½ Uhr, vom Trauerhause — Hahnerberg 49 — aus statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Wer treu geschäftl. bis das sein Auge bricht, und liebend stirbt, ja, den vergißt man nicht.

Pflicht und unerwartet verschied infolge Herzanomalie mein innigstgeliebter Mann, unser lieber, treu sorgender Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Karl Ehrhardt

im 50. Lebensjahre.

In tiefem Schmerz:

Frau Karl Ehrhardt, geb. Rosa Trest

u. Kinder nebst Verwandten.

Elberfeld, Kalserslautern, Gera, Aachen, Hamburg, Uetersen, Amerika.

Die Beerdigung findet Donnerstag 7. Oktober, nachm. 4½ Uhr, von der Kapelle des luth. Friedhofes am Breiten aus statt.

Am Montag dem 4. Oktober 1926 starb plötzlich infolge Herzschlages mein langjähriger Angestellter

Herr Karl Ehrhardt

Als offener, ehrlicher Charakter, dem das Interesse der Firma über alles ging, wurde er von mir und meinem Personal stets geschätzt und geachtet.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Leopold Simon

u. die Damen meiner Firma.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich des Heimganges unseres lieben Entschlafenen sprechen wir hiermit allen Verwandten, Freunden und Bekannten, insbesondere Herrn Pastor Reinhold für die trostreichen Worte am Sarge und Grabe, sowie der Schlichter-Innung unseren tiefgefühltesten Dank aus.

Ww. Marta Heinrich und Kinder.

Wir wissen aber, so unser irdisch Haus dieser Erde verlassen wird, daß wir einen Haus haben, von Gott erbaut; ein Haus, nicht mit Händen gemacht, das ewig ist, im Himmel. (2. Kor. 5, v. 1).



Heute vormittag 11 Uhr durfte mein lieber Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Wilhelm Halstenbach

im fast vollendeten 78. Lebensjahre nach langem Leiden heimgehen.

In stiller Trauer:

Frau Wilhelm Halstenbach

Auguste geb. Finkenrath

Willy Halstenbach u. Frau

Marie geb. van der Bent

Paul Zimmermann u. Frau

Hanna geb. Halstenbach

Karl Halstenbach u. Frau

Hilde geb. Sondermann

Ernst Plutte u. Frau

Liesbeth geb. Halstenbach

und 16 Enkelkinder.

Barmen, den 5. Oktober 1926.

Die Beerdigung findet am Freitag dem 8. Oktober, nachmittags 3½ Uhr, von der Kapelle des reformierten Friedhofes im Klingelholz aus statt.

Von Beileidsbesuchen bitten wir abzuweichen. 9691a

Nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden verschied nach einem arbeitsreichen Leben am Dienstag früh 11 Uhr der Gründer und Senior unserer Firma,

Herr Fabrikant

Wilhelm Halstenbach

im fast vollendeten 78. Lebensjahre.

Halstenbach & Co.

Barmen, den 5. Oktober 1926. 9691a

Gestern vormittag entschlief nach arbeitsreichem Leben der Gründer und Seniorchef unserer Firma

Herr

Wilh. Halstenbach sen.

im Alter von 78 Jahren.

Durch seinen rastlosen Fleiß und seine stete Schaffensfreudigkeit ist er uns allen ein Vorbild gewesen.

Wir werden dem Heimgegangenen ein treues Andenken bewahren.

Die Angestellten,

Arbeiter und Arbeiterinnen
der Fa. Halstenbach & Co.

Barmen, den 5. Oktober 1926. 9691a

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute morgen 11 Uhr entschlief infolge Herzschlages mein lieber Mann, mein herzenguter Vater, unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Alex Langenbeck

im Alter von 54 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Elberfeld, 5. Oktober 1926.

Ronsdorferstr. 79

Wir bitten von Beileidsbesuchen abzuweichen.

Die Beerdigung findet am Freitag dem 8. Oktober, nachmittags 5 Uhr, von der Kapelle des lutherischen Friedhofes an der Hochstraße aus statt.

Statt besonderer Anzeige.

Sonntag nacht den 8. Oktober entschlief sanft nach langem Leiden mein lieber Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater

Herr Isaac Barmé

im Alter von nahezu 72 Jahren.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Frau Johanne Barmé

geb. Katschstein.

Barmen, den 4. Oktober 1926.

Die Beerdigung findet am 11. Oktober, nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofskapelle des Krematoriums in Krefeld aus statt.

Die Liebe hört nimmer auf.



Heute mittag 1½ Uhr erlöst der liebe Gott nach langem, schwerem Leiden meinen innigstgeliebten Mann, unseren guten, treusorgenden Vater, Großvater, Schwiegervater, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel, Neffe und Vetter

Adolf Hockenbring d. Ä.

im 53. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:

Ww. Adolf Hockenbring, Auguste geb. Gehring
Adolf Hockenbring jr. u. Frau, Emil geb. Krüger
Paul Ralder und Frau, Frieda geb. Hockenbring
Walter Hockenbring, Lilli Vogel als Braut
Wm. Hockenbring
Max Hockenbring
Adolf Hockenbring, Enkel.

Barmen, Königsberg, Elberfeld, Solingen, den 4. Oktober 1926.

Die Beerdigung findet Donnerstag 7. Oktober, nachm. 3½ Uhr, von der Kapelle des Unterbarmer Friedhofes aus statt.

Weinet nicht, ihr meine Lieben, stört mich nicht in meiner Ruh'; denkt, was ich gelitten habe, eh' ich ging zur ew'gen Ruh'.

Heute morgen 4 Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden unsere liebe, unvergessliche Mutter, Pflegemutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Wwe. Christian Schmidt

Karoline geb. Becker

im Alter von 77 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Elberfeld (Langestr. 25), Osnabrück, Winterberg, Gröbenberg, Birkenbach, 5. Oktober 1926.

Die Beerdigung findet am Freitag 8. Oktober, nachm. 3½ Uhr, von der Kapelle des ref. Friedhofes Vornbach aus statt. — Sollte jemand aus Versehen keine Anzeige erhalten haben, so bitten wir, diese als solche zu betrachten.

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich des Heimganges unseres lieben Entschlafenen sagen wir allen Verwandten und Bekannten, insbesondere Herrn Pastor D. Hesse für die trostreichen Worte am Sarge und am Grabe, unseren tiefgefühltesten Dank.

Frau Wwe. Mortsiefer
 Gedeon Mortsiefer.

Heirats-Gefuche

Herr, 26 J., baltisch, gut erzogen, in der besten Verfassung, ist, durch seine Eltern, mit einem Vermögen von 5000 Mark ausgestattet. Er sucht eine Frau, 20-25 J., baltisch, gut erzogen, in der besten Verfassung, die ihm eine gute Hausfrau sein wird. Briefe an die Redaktion des General-Anzeigers für Elb.-Barmen, 5. Oktober 1926.



Matr. Güte

In allen Fällen, in denen es sich um die Güte eines Mannes handelt, ist die Güte des Mannes zu berücksichtigen. Die Güte eines Mannes ist ein wichtiger Faktor bei der Wahl eines Partners. Die Güte eines Mannes ist ein wichtiger Faktor bei der Wahl eines Partners.

Wohlbedacht-Ofen Vulkan

für große Räume von 200-3000 cm³

hervorragender Brennstoff-Sparer

Glänzendste Feuert.

A.-G. Vulkan

Wilmshausen 2.

Lager in mehreren Städten.

Stroßboden

hervorragender Brennstoff-Sparer

Glänzendste Feuert.

A.-G. Vulkan

Wilmshausen 2.

Lager in mehreren Städten.

Stroßboden

hervorragender Brennstoff-Sparer

Glänzendste Feuert.

A.-G. Vulkan

Wilmshausen 2.

Lager in mehreren Städten.

Stroßboden

hervorragender Brennstoff-Sparer

Glänzendste Feuert.

A.-G. Vulkan

Wilmshausen 2.

Lager in mehreren Städten.

Stroßboden

hervorragender Brennstoff-Sparer

Glänzendste Feuert.

A.-G. Vulkan

Wilmshausen 2.

Lager in mehreren Städten.

Stroßboden

hervorragender Brennstoff-Sparer

Glänzendste Feuert.

A.-G. Vulkan

Wilmshausen 2.

Lager in mehreren Städten.

Stroßboden

hervorragender Brennstoff-Sparer

Glänzendste Feuert.

A.-G. Vulkan

Wilmshausen 2.

Lager in mehreren Städten.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gestern Abend 9½ Uhr verschied nach kurzem, schwerem Leiden, plötzlich und unerwartet, unser lieber Sohn, Bruder, Onkel und Neffe

Alex Battenfeld d. J.

im Alter von 16 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Langerfeld (Jesinghausstr. 79), 3. Oktober 1926.

Die Beerdigung findet Donnerstag 7. Oktober, nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause aus statt. Standorte eine halbe Stunde vorher.

Stark ist meines Jenseits Hand.
Und er wird mich ewig fassen.
Hat zu viel an mich gewandt.
Um mich wieder los zu lassen.
Mein Erbarmen läßt mich nicht,
Das ist meines Jenseits Hand.

Statt besonderer Anzeige.

Heute Abend 11 Uhr entschlief sanft und gottgegeben, im letzten Vertrauen auf ihren Erlöser, nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden meine geliebte Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Ww. Bernh. Koch

im 60. Lebensjahre.

Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Elberfeld (Lärchenstr. 16), Petrich bei Veremold, den 4. Oktober 1926.

Die Beerdigung findet Freitag 5. Okt., nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle des luth. Friedhofes aus statt.

Sollte jemand aus Versehen keine Anzeige erhalten haben, so bitten wir, diese als solche zu betrachten.

Danksagung

Für die überaus vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Heimgang meiner lieben, unvergesslichen Frau sage ich allen meinen Teilnehmern Dank.

Paul Koke.

Barmen, den 4. Oktober 1926.

Bekanntmachung.

Am 16. Oktober 1926, vor-
mittags 10 Uhr, sollen an
der Gerichtsstelle Elberfeld
Nr. 55, die nachstehend auf-
geführten Grundstücke zwangs-
weise versteigert werden:

1) 15 K 53/26 a) Wohnhaus am
Burgstraße 16
b) Nebengebäude mit Verbin-
dungsgegang Hamburger-
straße 18a
15 K 53/26 b) Wohnhaus Königs-
straße 290.

Elberfeld, den 1. Okt. 1926.
Gerichtspräsident Elberfeld, Hl. 15.

**Rechts-
Wein-Versteigerung.**

Donnerstag 7. Okt. 26, morgens
10 Uhr, verbleibe ich in Elberfeld,
Glockenstr. 13a, im Auftrag des Herrn
Rechtsanwalts Dr. H. H. H. H. H.
zu Elberfeld, die nachstehend auf-
geführten Grundstücke zwangs-
weise versteigert werden:

1) 15 K 53/26 a) Wohnhaus am
Burgstraße 16
b) Nebengebäude mit Verbin-
dungsgegang Hamburger-
straße 18a
15 K 53/26 b) Wohnhaus Königs-
straße 290.

Elberfeld, den 1. Okt. 1926.
Gerichtspräsident Elberfeld, Hl. 15.

Stroms-Versteigerung.

Am Donnerstag dem 7. Oktober 1926,
nachmittags 3 Uhr, werde ich in Barmen,
Hauptstr. 1, die nachstehend auf-
geführten Grundstücke zwangs-
weise versteigert werden:

1) 15 K 53/26 a) Wohnhaus am
Burgstraße 16
b) Nebengebäude mit Verbin-
dungsgegang Hamburger-
straße 18a
15 K 53/26 b) Wohnhaus Königs-
straße 290.

Elberfeld, den 1. Okt. 1926.
Gerichtspräsident Elberfeld, Hl. 15.

Stroms-Versteigerung.

Am Donnerstag dem 7. Oktober 1926,
nachmittags 3 Uhr, werde ich in Barmen,
Hauptstr. 1, die nachstehend auf-
geführten Grundstücke zwangs-
weise versteigert werden:

1) 15 K 53/26 a) Wohnhaus am
Burgstraße 16
b) Nebengebäude mit Verbin-
dungsgegang Hamburger-
straße 18a
15 K 53/26 b) Wohnhaus Königs-
straße 290.

Elberfeld, den 1. Okt. 1926.
Gerichtspräsident Elberfeld, Hl. 15.

Geht. Restaurant.

im Ritteldamm, mit voll und warmer
Küche, an der Kasse 1 u. 2, an der
Kasse 3 u. 4, an der Kasse 5 u. 6,
an der Kasse 7 u. 8, an der Kasse 9 u. 10,
an der Kasse 11 u. 12, an der Kasse 13 u. 14,
an der Kasse 15 u. 16, an der Kasse 17 u. 18,
an der Kasse 19 u. 20, an der Kasse 21 u. 22,
an der Kasse 23 u. 24, an der Kasse 25 u. 26,
an der Kasse 27 u. 28, an der Kasse 29 u. 30,
an der Kasse 31 u. 32, an der Kasse 33 u. 34,
an der Kasse 35 u. 36, an der Kasse 37 u. 38,
an der Kasse 39 u. 40, an der Kasse 41 u. 42,
an der Kasse 43 u. 44, an der Kasse 45 u. 46,
an der Kasse 47 u. 48, an der Kasse 49 u. 50,
an der Kasse 51 u. 52, an der Kasse 53 u. 54,
an der Kasse 55 u. 56, an der Kasse 57 u. 58,
an der Kasse 59 u. 60, an der Kasse 61 u. 62,
an der Kasse 63 u. 64, an der Kasse 65 u. 66,
an der Kasse 67 u. 68, an der Kasse 69 u. 70,
an der Kasse 71 u. 72, an der Kasse 73 u. 74,
an der Kasse 75 u. 76, an der Kasse 77 u. 78,
an der Kasse 79 u. 80, an der Kasse 81 u. 82,
an der Kasse 83 u. 84, an der Kasse 85 u. 86,
an der Kasse 87 u. 88, an der Kasse 89 u. 90,
an der Kasse 91 u. 92, an der Kasse 93 u. 94,
an der Kasse 95 u. 96, an der Kasse 97 u. 98,
an der Kasse 99 u. 100, an der Kasse 101 u. 102,
an der Kasse 103 u. 104, an der Kasse 105 u. 106,
an der Kasse 107 u. 108, an der Kasse 109 u. 110,
an der Kasse 111 u. 112, an der Kasse 113 u. 114,
an der Kasse 115 u. 116, an der Kasse 117 u. 118,
an der Kasse 119 u. 120, an der Kasse 121 u. 122,
an der Kasse 123 u. 124, an der Kasse 125 u. 126,
an der Kasse 127 u. 128, an der Kasse 129 u. 130,
an der Kasse 131 u. 132, an der Kasse 133 u. 134,
an der Kasse 135 u. 136, an der Kasse 137 u. 138,
an der Kasse 139 u. 140, an der Kasse 141 u. 142,
an der Kasse 143 u. 144, an der Kasse 145 u. 146,
an der Kasse 147 u. 148, an der Kasse 149 u. 150,
an der Kasse 151 u. 152, an der Kasse 153 u. 154,
an der Kasse 155 u. 156, an der Kasse 157 u. 158,
an der Kasse 159 u. 160, an der Kasse 161 u. 162,
an der Kasse 163 u. 164, an der Kasse 165 u. 166,
an der Kasse 167 u. 168, an der Kasse 169 u. 170,
an der Kasse 171 u. 172, an der Kasse 173 u. 174,
an der Kasse 175 u. 176, an der Kasse 177 u. 178,
an der Kasse 179 u. 180, an der Kasse 181 u. 182,
an der Kasse 183 u. 184, an der Kasse 185 u. 186,
an der Kasse 187 u. 188, an der Kasse 189 u. 190,
an der Kasse 191 u. 192, an der Kasse 193 u. 194,
an der Kasse 195 u. 196, an der Kasse 197 u. 198,
an der Kasse 199 u. 200, an der Kasse 201 u. 202,
an der Kasse 203 u. 204, an der Kasse 205 u. 206,
an der Kasse 207 u. 208, an der Kasse 209 u. 210,
an der Kasse 211 u. 212, an der Kasse 213 u. 214,
an der Kasse 215 u. 216, an der Kasse 217 u. 218,
an der Kasse 219 u. 220, an der Kasse 221 u. 222,
an der Kasse 223 u. 224, an der Kasse 225 u. 226,
an der Kasse 227 u. 228, an der Kasse 229 u. 230,
an der Kasse 231 u. 232, an der Kasse 233 u. 234,
an der Kasse 235 u. 236, an der Kasse 237 u. 238,
an der Kasse 239 u. 240, an der Kasse 241 u. 242,
an der Kasse 243 u. 244, an der Kasse 245 u. 246,
an der Kasse 247 u. 248, an der Kasse 249 u. 250,
an der Kasse 251 u. 252, an der Kasse 253 u. 254,
an der Kasse 255 u. 256, an der Kasse 257 u. 258,
an der Kasse 259 u. 260, an der Kasse 261 u. 262,
an der Kasse 263 u. 264, an der Kasse 265 u. 266,
an der Kasse 267 u. 268, an der Kasse 269 u. 270,
an der Kasse 271 u. 272, an der Kasse 273 u. 274,
an der Kasse 275 u. 276, an der Kasse 277 u. 278,
an der Kasse 279 u. 280, an der Kasse 281 u. 282,
an der Kasse 283 u. 284, an der Kasse 285 u. 286,
an der Kasse 287 u. 288, an der Kasse 289 u. 290,
an der Kasse 291 u. 292, an der Kasse 293 u. 294,
an der Kasse 295 u. 296, an der Kasse 297 u. 298,
an der Kasse 299 u. 300, an der Kasse 301 u. 302,
an der Kasse 303 u. 304, an der Kasse 305 u. 306,
an der Kasse 307 u. 308, an der Kasse 309 u. 310,
an der Kasse 311 u. 312, an der Kasse 313 u. 314,
an der Kasse 315 u. 316, an der Kasse 317 u. 318,
an der Kasse 319 u. 320, an der Kasse 321 u. 322,
an der Kasse 323 u. 324, an der Kasse 325 u. 326,
an der Kasse 327 u. 328, an der Kasse 329 u. 330,
an der Kasse 331 u. 332, an der Kasse 333 u. 334,
an der Kasse 335 u. 336, an der Kasse 337 u. 338,
an der Kasse 339 u. 340, an der Kasse 341 u. 342,
an der Kasse 343 u. 344, an der Kasse 345 u. 346,
an der Kasse 347 u. 348, an der Kasse 349 u. 350,
an der Kasse 351 u. 352, an der Kasse 353 u. 354,
an der Kasse 355 u. 356, an der Kasse 357 u. 358,
an der Kasse 359 u. 360, an der Kasse 361 u. 362,
an der Kasse 363 u. 364, an der Kasse 365 u. 366,
an der Kasse 367 u. 368, an der Kasse 369 u. 370,
an der Kasse 371 u. 372, an der Kasse 373 u. 374,
an der Kasse 375 u. 376, an der Kasse 377 u. 378,
an der Kasse 379 u. 380, an der Kasse 381 u. 382,
an der Kasse 383 u. 384, an der Kasse 385 u. 386,
an der Kasse 387 u. 388, an der Kasse 389 u. 390,
an der Kasse 391 u. 392, an der Kasse 393 u. 394,
an der Kasse 395 u. 396, an der Kasse 397 u. 398,
an der Kasse 399 u. 400, an der Kasse 401 u. 402,
an der Kasse 403 u. 404, an der Kasse 405 u. 406,
an der Kasse 407 u. 408, an der Kasse 409 u. 410,
an der Kasse 411 u. 412, an der Kasse 413 u. 414,
an der Kasse 415 u. 416, an der Kasse 417 u. 418,
an der Kasse 419 u. 420, an der Kasse 421 u. 422,
an der Kasse 423 u. 424, an der Kasse 425 u. 426,
an der Kasse 427 u. 428, an der Kasse 429 u. 430,
an der Kasse 431 u. 432, an der Kasse 433 u. 434,
an der Kasse 435 u. 436, an der Kasse 437 u. 438,
an der Kasse 439 u. 440, an der Kasse 441 u. 442,
an der Kasse 443 u. 444, an der Kasse 445 u. 446,
an der Kasse 447 u. 448, an der Kasse 449 u. 450,
an der Kasse 451 u. 452, an der Kasse 453 u. 454,
an der Kasse 455 u. 456, an der Kasse 457 u. 458,
an der Kasse 459 u. 460, an der Kasse 461 u. 462,
an der Kasse 463 u. 464, an der Kasse 465 u. 466,
an der Kasse 467 u. 468, an der Kasse 469 u. 470,
an der Kasse 471 u. 472, an der Kasse 473 u. 474,
an der Kasse 475 u. 476, an der Kasse 477 u. 478,
an der Kasse 479 u. 480, an der Kasse 481 u. 482,
an der Kasse 483 u. 484, an der Kasse 485 u. 486,
an der Kasse 487 u. 488, an der Kasse 489 u. 490,
an der Kasse 491 u. 492, an der Kasse 493 u. 494,
an der Kasse 495 u. 496, an der Kasse 497 u. 498,
an der Kasse 499 u. 500, an der Kasse 501 u. 502,
an der Kasse 503 u. 504, an der Kasse 505 u. 506,
an der Kasse 507 u. 508, an der Kasse 509 u. 510,
an der Kasse 511 u. 512, an der Kasse 513 u. 514,
an der Kasse 515 u. 516, an der Kasse 517 u. 518,
an der Kasse 519 u. 520, an der Kasse 521 u. 522,
an der Kasse 523 u. 524, an der Kasse 525 u. 526,
an der Kasse 527 u. 528, an der Kasse 529 u. 530,
an der Kasse 531 u. 532, an der Kasse 533 u. 534,
an der Kasse 535 u. 536, an der Kasse 537 u. 538,
an der Kasse 539 u. 540, an der Kasse 541 u. 542,
an der Kasse 543 u. 544, an der Kasse 545 u. 546,
an der Kasse 547 u. 548, an der Kasse 549 u. 550,
an der Kasse 551 u. 552, an der Kasse 553 u. 554,
an der Kasse 555 u. 556, an der Kasse 557 u. 558,
an der Kasse 559 u. 560, an der Kasse 561 u. 562,
an der Kasse 563 u. 564, an der Kasse 565 u. 566,
an der Kasse 567 u. 568, an der Kasse 569 u. 570,
an der Kasse 571 u. 572, an der Kasse 573 u. 574,
an der Kasse 575 u. 576, an der Kasse 577 u. 578,
an der Kasse 579 u. 580, an der Kasse 581 u. 582,
an der Kasse 583 u. 584, an der Kasse 585 u. 586,
an der Kasse 587 u. 588, an der Kasse 589 u. 590,
an der Kasse 591 u. 592, an der Kasse 593 u. 594,
an der Kasse 595 u. 596, an der Kasse 597 u. 598,
an der Kasse 599 u. 600, an der Kasse 601 u. 602,
an der Kasse 603 u. 604, an der Kasse 605 u. 606,
an der Kasse 607 u. 608, an der Kasse 609 u. 610,
an der Kasse 611 u. 612, an der Kasse 613 u. 614,
an der Kasse 615 u. 616, an der Kasse 617 u. 618,
an der Kasse 619 u. 620, an der Kasse 621 u. 622,
an der Kasse 623 u. 624, an der Kasse 625 u. 626,
an der Kasse 627 u. 628, an der Kasse 629 u. 630,
an der Kasse 631 u. 632, an der Kasse 633 u. 634,
an der Kasse 635 u. 636, an der Kasse 637 u. 638,
an der Kasse 639 u. 640, an der Kasse 641 u. 642,
an der Kasse 643 u. 644, an der Kasse 645 u. 646,
an der Kasse 647 u. 648, an der Kasse 649 u. 650,
an der Kasse 651 u. 652, an der Kasse 653 u. 654,
an der Kasse 655 u. 656, an der Kasse 657 u. 658,
an der Kasse 659 u. 660, an der Kasse 661 u. 662,
an der Kasse 663 u. 664, an der Kasse 665 u. 666,
an der Kasse 667 u. 668, an der Kasse 669 u. 670,
an der Kasse 671 u. 672, an der Kasse 673 u. 674,
an der Kasse 675 u. 676, an der Kasse 677 u. 678,
an der Kasse 679 u. 680, an der Kasse 681 u. 682,
an der Kasse 683 u. 684, an der Kasse 685 u. 686,
an der Kasse 687 u. 688, an der Kasse 689 u. 690,
an der Kasse 691 u. 692, an der Kasse 693 u. 694,
an der Kasse 695 u. 696, an der Kasse 697 u. 698,
an der Kasse 699 u. 700, an der Kasse 701 u. 702,
an der Kasse 703 u. 704, an der Kasse 705 u. 706,
an der Kasse 707 u. 708, an der Kasse 709 u. 710,
an der Kasse 711 u. 712, an der Kasse 713 u. 714,
an der Kasse 715 u. 716, an der Kasse 717 u. 718,
an der Kasse 719 u. 720, an der Kasse 721 u. 722,
an der Kasse 723 u. 724, an der Kasse 725 u. 726,
an der Kasse 727 u. 728, an der Kasse 729 u. 730,
an der Kasse 731 u. 732, an der Kasse 733 u. 734,
an der Kasse 735 u. 736, an der Kasse 737 u. 738,
an der Kasse 739 u. 740, an der Kasse 741 u. 742,
an der Kasse 743 u. 744, an der Kasse 745 u. 746,
an der Kasse 747 u. 748, an der Kasse 749 u. 750,
an der Kasse 751 u. 752, an der Kasse 753 u. 754,
an der Kasse 755 u. 756, an der Kasse 757 u. 758,
an der Kasse 759 u. 760, an der Kasse 761 u. 762,
an der Kasse 763 u. 764, an der Kasse 765 u. 766,
an der Kasse 767 u. 768, an der Kasse 769 u. 770,
an der Kasse 771 u. 772, an der Kasse 773 u. 774,
an der Kasse 775 u. 776, an der Kasse 777 u. 778,
an der Kasse 779 u. 780, an der Kasse 781 u. 782,
an der Kasse 783 u. 784, an der Kasse 785 u. 786,
an der Kasse 787 u. 788, an der Kasse 789 u. 790,
an der Kasse 791 u. 792, an der Kasse 793 u. 794,
an der Kasse 795 u. 796, an der Kasse 797 u. 798,
an der Kasse 799 u. 800, an der Kasse 801 u. 802,
an der Kasse 803 u. 804, an der Kasse 805 u. 806,
an der Kasse 807 u. 808, an der Kasse 809 u. 810,
an der Kasse 811 u. 812, an der Kasse 813 u. 814,
an der Kasse 815 u. 816, an der Kasse 817 u. 818,
an der Kasse 819 u. 820, an der Kasse 821 u. 822,
an der Kasse 823 u. 824, an der Kasse 825 u. 826,
an der Kasse 827 u. 828, an der Kasse 829 u. 830,
an der Kasse 831 u. 832, an der Kasse 833 u. 834,
an der Kasse 835 u. 836, an der Kasse 837 u. 838,
an der Kasse 839 u. 840, an der Kasse 841 u. 842,
an der Kasse 843 u. 844, an der Kasse 845 u. 846,
an der Kasse 847 u. 848, an der Kasse 849 u. 850,
an der Kasse 851 u. 852, an der Kasse 853 u. 854,
an der Kasse 855 u. 856, an der Kasse 857 u. 858,
an der Kasse 859 u. 860, an der Kasse 861 u. 862,
an der Kasse 863 u. 864, an der Kasse 865 u. 866,
an der Kasse 867 u. 868, an der Kasse 869 u. 870,
an der Kasse 871 u. 872, an der Kasse 873 u. 874,
an der Kasse 875 u. 876, an der Kasse 877 u. 878,
an der Kasse 879 u. 880, an der Kasse 881 u. 882,
an der Kasse 883 u. 884, an der Kasse 885 u. 886,
an der Kasse 887 u. 888, an der Kasse 889 u. 890,
an der Kasse 891 u. 892, an der Kasse 893 u. 894,
an der Kasse 895 u. 896, an der Kasse 897 u. 898,
an der Kasse 899 u. 900, an der Kasse 901 u. 902,
an der Kasse 903 u. 904, an der Kasse 905 u. 906,
an der Kasse 907 u. 908, an der Kasse 909 u. 910,
an der Kasse 911 u. 912, an der Kasse 913 u. 914,
an der Kasse 915 u. 916, an der Kasse 917 u. 918,
an der Kasse 919 u. 920, an der Kasse 921 u. 922,
an der Kasse 923 u. 924, an der Kasse 925 u. 926,
an der Kasse 927 u. 928, an der Kasse 929 u. 930,
an der Kasse 931 u. 932, an der Kasse 933 u. 934,
an der Kasse 935 u. 936, an der Kasse 937 u. 938,
an der Kasse 939 u. 940, an der Kasse 941 u. 942,
an der Kasse 943 u. 944, an der Kasse 945 u. 946,
an der Kasse 947 u. 948, an der Kasse 949 u. 950,
an der Kasse 951 u. 952, an der Kasse 953 u. 954,
an der Kasse 955 u. 956, an der Kasse 957 u. 958,
an der Kasse 959 u. 960, an der Kasse 961 u. 962,
an der Kasse 963 u. 964, an der Kasse 965 u. 966,
an der Kasse 967 u. 968, an der Kasse 969 u. 970,
an der Kasse 971 u. 972, an der Kasse 973 u. 974,
an der Kasse 975 u. 976, an der Kasse 977 u. 978,
an der Kasse 979 u. 980, an der Kasse 981 u. 982,
an der Kasse 983 u. 984, an der Kasse 985 u. 986,
an der Kasse 987 u. 988, an der Kasse 989 u. 990,
an der Kasse 991 u. 992, an der Kasse 993 u. 994,
an der Kasse 995 u. 996, an der Kasse 997 u. 998,
an der Kasse 999 u. 1000, an der Kasse 1001 u. 1002,
an der Kasse 1003 u. 1004, an der Kasse 1005 u. 1006,
an der Kasse 1007 u. 1008, an der Kasse 1009 u. 1010,
an der Kasse 1011 u. 1012, an der Kasse 1013 u. 1014,
an der Kasse 1015 u. 1016, an der Kasse 1017 u. 1018,
an der Kasse 1019 u. 1020, an der Kasse 1021 u. 1022,
an der Kasse 1023 u. 1024, an der Kasse 1025 u. 1026,
an der Kasse 1027 u. 1028, an der Kasse 1029 u. 1030,
an der Kasse 1031 u. 1032, an der Kasse 1033 u. 1034,
an der Kasse 1035 u. 1036, an der Kasse 1037 u. 1038,
an der Kasse 1039 u. 1040, an der Kasse 1041 u. 1042,
an der Kasse 1043 u. 1044, an der Kasse 1045 u. 1046,
an der Kasse 1047 u. 1048, an der Kasse 1049 u. 1050,
an der Kasse 1051 u. 1052, an der Kasse 1053 u. 1054,
an der Kasse 1055 u. 1056, an der Kasse 1057 u. 1058,
an der Kasse 1059 u. 1060, an der Kasse 1061 u. 1062,
an der Kasse 1063 u. 1064, an der Kasse 1065 u. 1066,
an der Kasse 1067 u. 1068, an der Kasse 1069 u. 1070,
an der Kasse 1071 u. 1072, an der Kasse 1073 u. 1074,
an der Kasse 1075 u. 1076, an der Kasse 1077 u. 1078,
an der Kasse 1079 u. 1080, an der Kasse 1081 u. 1082,
an der Kasse 1083 u. 1084, an der Kasse 1085 u. 1086,
an der Kasse 1087 u. 1088, an der Kasse 1089 u. 1090,
an der Kasse 1091 u. 1092, an der Kasse 1093 u. 1094,
an der Kasse 1095 u. 1096, an der Kasse 1097 u. 1098,
an der Kasse 1099 u. 1100, an der Kasse 1101 u. 1102,
an der Kasse 1103 u. 1104, an der Kasse 1105 u. 1106,
an der Kasse 1107 u. 1108, an der Kasse 1109 u. 1110,
an der Kasse 1111 u. 1112, an der Kasse 1113 u. 1114,
an der Kasse 1115 u. 1116, an der Kasse 1117 u. 1118,
an der Kasse 1119 u. 1120, an der Kasse 1121 u. 1122,
an der Kasse 1123 u. 1124, an der Kasse 1125 u. 1126,
an der Kasse 1127 u. 1128, an der Kasse 1129 u. 1130,
an der Kasse 1131 u. 1132, an der Kasse 1133 u. 1134,
an der Kasse 1135 u. 1136, an der Kasse 1137 u. 1138,
an der Kasse 1139 u. 1140, an der Kasse 1141 u. 1142,
an der Kasse 1143 u. 1144, an der Kasse 1145 u. 1146,
an der Kasse 1147 u. 1148, an der Kasse 1149 u. 1150,
an der Kasse 1151 u. 1152, an der Kasse 1153 u. 1154,
an der Kasse 1155 u. 1156, an der Kasse 1157 u. 1158,
an der Kasse 1159 u. 1160, an der Kasse 1161 u. 1162,
an der Kasse 1163 u. 1164, an der Kasse 1165 u. 1166,
an der Kasse 1167 u. 1168, an der Kasse 1169 u. 1170,
an der Kasse 1171 u. 1172, an der Kasse 1173 u. 1174,
an der Kasse 1175 u. 1176, an der Kasse 1177 u. 1178,
an der Kasse 1179 u. 1180, an der Kasse 1181 u. 1182,
an der Kasse 1183 u. 1184, an der Kasse 1185 u. 1186,
an der Kasse 1187 u. 1188, an der Kasse 1189 u. 1190,
an der Kasse 1191 u. 1192, an der Kasse 1193 u. 1194,
an der Kasse 1195 u. 1196, an der Kasse 1197 u. 1198,
an der Kasse 1199 u. 1200, an der Kasse 1201 u. 1202,
an der Kasse 1203 u. 1204, an der Kasse 1205 u. 1206,
an der Kasse 1207 u. 1208, an der Kasse 1209 u. 1210,
an der Kasse 1211 u. 1212, an der Kasse 1213 u. 1214,
an der Kasse 1215 u. 1216, an der Kasse 1217 u. 1218,
an der Kasse 1219 u. 1220, an der Kasse 1221 u. 1222,
an der Kasse 1223 u. 1224, an der Kasse 1225 u. 1226,
an der Kasse 1227 u. 1228, an der Kasse 1229 u. 1230,
an der Kasse 1231 u. 1232, an der Kasse 1233 u. 1234,
an der Kasse 1235 u. 1236, an der Kasse 1237 u. 1238,
an der Kasse 1239 u. 1240, an der Kasse 1241 u. 1242,
an der Kasse 1243 u. 1244, an der Kasse 1245 u. 1246,
an der Kasse 1247 u. 1248, an der Kasse 1249 u. 1250,
an der Kasse 1251 u. 1252, an der Kasse 1253 u. 1254,
an der Kasse 1255 u. 1256, an der Kasse 1257 u. 1258,
an der Kasse 1259 u. 1260, an der Kasse 1261 u. 1262,
an der Kasse 1263 u. 1264, an der Kasse 1265 u. 1266,
an der Kasse 1267 u. 1268, an der Kasse 1269 u. 1270,
an der Kasse 1271 u. 1272, an der Kasse 1273 u. 1274,
an der Kasse 1275 u. 1276, an der Kasse 1277 u. 1278,
an der Kasse 1279 u. 1280, an der Kasse 1281 u. 1282,
an der Kasse 1283 u. 1284, an der Kasse 1285 u. 1286,
an der Kasse 1287 u. 1288, an der Kasse 1289 u. 1290,
an der Kasse 1291 u. 1292, an der Kasse 1293 u. 1294,
an der Kasse 1295 u. 1296, an der Kasse 1297 u. 1298,
an der Kasse 1299 u. 1300, an der Kasse 1301 u. 1302,
an der Kasse 1303 u. 1304, an der Kasse 1305 u. 1306,
an der Kasse 1307 u. 1308, an der Kasse 1309 u. 1310,
an der Kasse 13

Mittwoch, 6. Okt.

 **Apfel- und Pfannkuchen** bäckt man in **Palmin**.
Echt nur in Tafeln mit Schokolade & Zitrone.

De
war, religio
— wi
großer
wurde
auch
men l
len G
so pl
zu fin
Gener
land
ten G
tagda
mit d
Nach
suchen
ben, s
Bölle
Fraue
sonen
stens
Schre
oder
soll g
erheb
rend
samm
ble ei
schüß
üben,
vorbe
sich

Sie suchen
ein preiswertes Qualitäts-Piano,
Fügel, Harmonium.
Fordern Sie Katalog und Bedingungen durch! von
Met-Piano- und Flügel-Fabrik
Roth & Junius Hagen i. W.
Schulhofstraße Nr. 20
(Potsdam: Seite von Zoo).
Wir Staatsmedaille, gold. Ausstellungspreis, erste
Lieferung und Lieferung frei Haus, prompt
auf Wunsch Montagen. - **1911**

Don Grady Krenner.

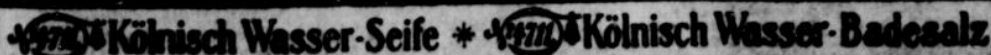
Das brachte ihn zu sich. Wie erwachend sah er sich um.
Seine zwanzig Schritte vorwärts lag eine kleine Biesenfläche, an deren Rand ein Muth

„Ungerader Vierzehnder!“ — stellte Rastis von Nees fest. Das Weimannsblut war in ihm erwacht und drängte für den Augenblick alles andere zurück. Ganz still sah er da und wagte keine Bewegung und wartete in unwillkürlicher Spannung auf den entscheidenden Moment, wo

felt er sich in den letzten Jahren der letzten
 hatte sehen lassen! Alljährlich enthielt der Wirt
 schaftliche des Gutes bedeutende Summen für
 planmäßige Fortentwicklung und intensive Wirt-
 schaft und -wege. Ganz oben stand das
 durch so schnell, daß jeder Wirtiger es wagen-
 durfte, unterfordern zu können und während des
 Schönen die Wirtische trank zu Gasse zu
 schenken!

7.00—7.10: Rastplätze für Haus und für den Gelande

C. A. Lotters Libroiden
Tel. 2222 Turkuha



Quintile - Ware
Schwinn - Buffalo, Buffalo, Buffalo
Schwinn - Buffalo, Buffalo, Buffalo
Is not a word nor a name. It is a name.
C. M. Miller, Buffalo, N. Y.

